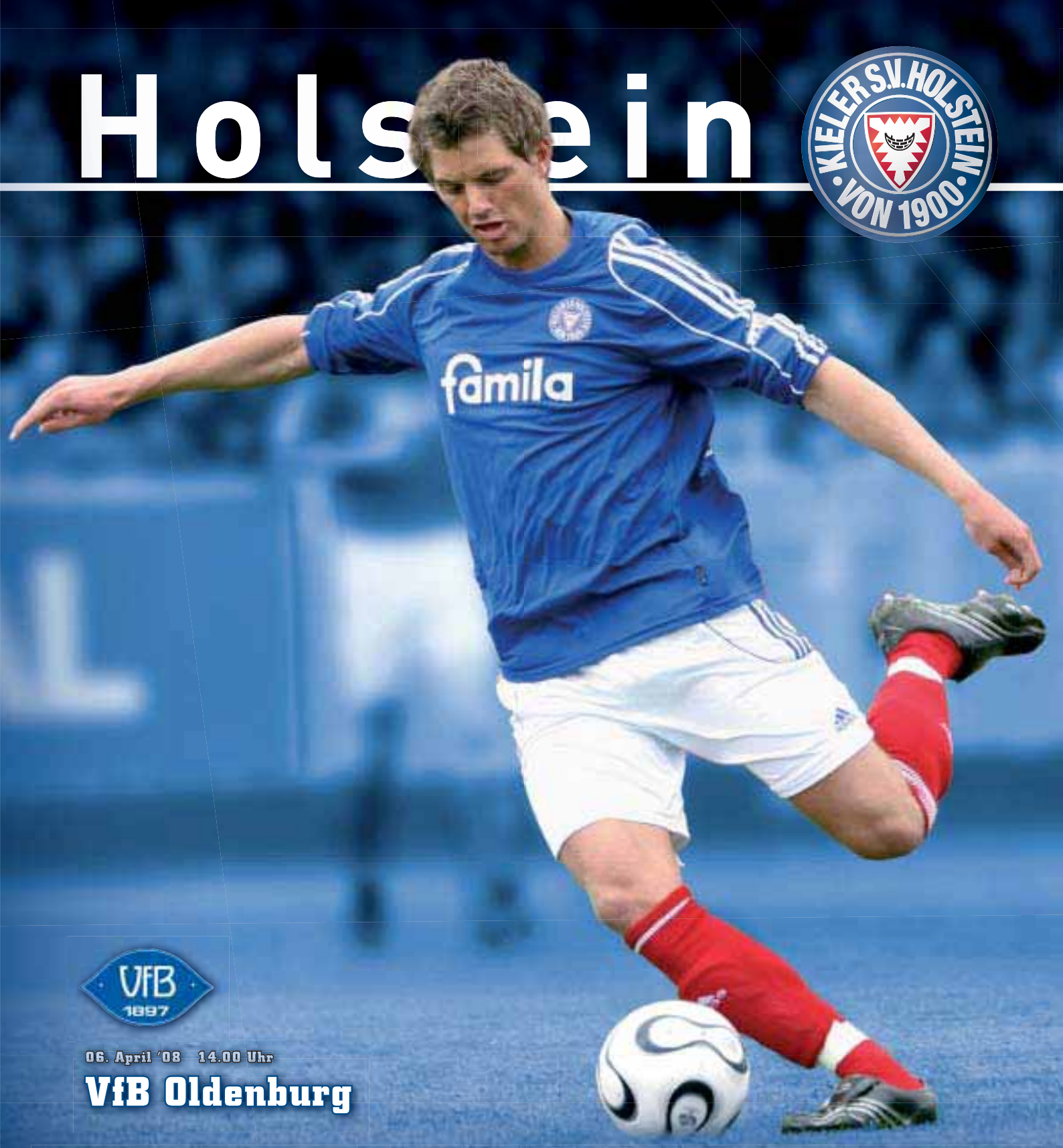
Holstein



KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

VfB 1897

06. April '08 14.00 Uhr

VfB Oldenburg

famila

Sinalco

WARSTEINER

Förde Sparkasse

MARKANT

CITTI

holstein-kiel.de

Jetzt in Deutschland!

Von der Natur verwöhnt

Aquintéll®
Offizieller Getränkepartner von Holstein Kiel

www.aquintell.de

Das Mineralwasser einer Weltmarke

Vorwort

Ein herzliches Willkommen im Holstein-Stadion !

Spitzenkampf im Storchennest

Endlich wieder ein Fußball-Nachmittag im Kieler Holstein-Stadion. Nach zuletzt vier Spielen auf des Gegners Platz empfängt die Mannschaft von Peter Vollmann heute Aufsteiger und Überraschungsmannschaft VfB Oldenburg. Erfreulicherweise konnten unsere Störche am vergangenen Wochenende wieder die Tabellenspitze erklimmen. Diese Position gilt es gegen die Elf von Josef Zinnbauer zu verteidigen.

Spitzenspiele haben bekanntlich ihren ganz besonderen Reiz, doch wenn sich auf dem grünen Rasen auch noch zwei echte Traditionsvereine gegenüberstehen, dann ist es vor allem in der Oberliga Nord etwas ganz Besonderes.

Lange Jahre standen der VfB Oldenburg und Holstein Kiel in der ehemals erstklassigen Oberliga Seite an Seite mit Mannschaften wie dem Hamburger SV, SV Werder Bremen, Hannover 96 oder auch dem FC St. Pauli. Auch in der 2. Liga Nord gab es ein kurzes Wiedersehen auf hohem Niveau. Unvergessen sind vielen Beobachtern noch immer die hitzigen Duelle im legendären Stadion Donnerschwee.
Derzeit stehen beide Teams aussichtsreich im Rennen um einen Qualifikationsplatz zur neuen Regionalliga Nord. Für beide Traditionsvereine momentan sicherlich das sportliche Minimalziel. Doch sowohl in Oldenburg als auch in Kiel geht der Blick weiter nach oben. Am liebsten würden beide Vereine lieber gestern als heute die neue bundesweite 3. Liga ihre Heimat nennen.

Doch bevor es soweit ist, wird auf dem Rasen und hinter den Kulissen noch reichlich Schweiß vergossen werden müssen. Schon heute gibt es für beide Mannschaften nichts zu verschenken. Freuen wir uns also auf einen spannenden Wettkampf, ein faires Miteinander auf den Rängen und auf ein Wiedersehen in der Regionalliga-Saison 2008/09.

Im Namen des Präsidiums der KSV Holstein wünsche ich Ihnen nun gute Unterhaltung und unseren Störchen einen Treffer mehr!

Mit sportlichem Gruß,
Ihr Roland Reime
(Präsident der
KSV Holstein)

Gute Laune bei Holstein-Fan Malisa Lohse (10) nach dem Sieg an der Luruper Flurstraße.

Vorwort/Inhalt 3

Holstein Aktuell	5
Oberliga Tabelle & Statistik	6+7
Holstein Statistik & Torjäger	8+9
Oberliga-Spielplan	11
Storchenpower Kader	13
Aufgebote	14+15
Statistik	17
Gastvorstellung	19
Gast-Story	21-23
Einwurf	25
Holstein Story	27
Holstein Terminkalender	29
Störcheclub	28+31+35+36
Poster: Mariusz Zmijak	32-33
Hand aufs Herz: Rouven Abel	37
Störcheclub-Tipprunde	39
Blau Weiß Rotes	40+41
Holstein U23	43
Holstein U23 - Interview: B. Kastner	45
Storchennest	47
Fanartikel	49
Cheerleader	51
Echte Holsteiner	53
Storchengeflüster	55
Mann des Monats: Michael Holt	57
Fanclub I	59
Fanclub II	61
Holstein on Tour	62

Impressum
Herausgeber: KSV Holstein von 1900 e.V.
Redaktion: Patrick Nawe, Christian Jessen, Sven Hornung, Raymond Madsen, Christian Callsen, Anke Struckmeyer, Sarah Bischof
Fotoredaktion: Patrick Nawe, Sven Hornung
Satz + Gestaltung:
L&S DIGITAL Limited & Co. KG
Köpenicker Straße 51 · 24111 Kiel
Telefon 04 31/6 96 44-0 · Fax 6 96 44-44
ISDN 04 31/6 96 98-50 · eMail: info@ls-kiel.de
Titel und Kreativdirektion:
wolf + carow | werbeagentur
dänische straße 3-5 · 24105 kiel
tel. 0431-169 130 · fax 169 13 16
info@wolf-carow.de · wolf-carow.de
Druck + Verarbeitung:
Norddruck Neumann GmbH & Co. KG
Wellseedamm 18 · 24145 Kiel
Telefon 04 31/7 17 09-0 · Fax 7 17 09-90
ISDN 04 31/7 17 09-30
Werbung: Klaus Kuhn
Öffnungszeiten der Holstein-Geschäftsstelle:
Montag u. Donnerstag 15-18 Uhr u. Freitag 10-14 Uhr
Bei Heimspielen der Liga 10-16 Uhr
Telefon 0431 - 31 84 00 30 · Fax 0431 - 31 84 00 32
Öffnungszeiten Fanshop:
Montag, Mittwoch u. Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 10-14 Uhr und Fr. an den Spieltagen: ab 14 Uhr
Samstags an den Spieltagen: ab 10 Uhr
Telefon: Fanshop & Ticket-Center 0431 - 31 84 00 40
Auflage: 3.000

CITTI-PARK

Besser einkaufen, besser leben!

Fashion & Dance Party

Samstag, 12. April ab 20.15 Uhr

Special Guests:

Barbara Meier und Peyman Amin

bekannt aus GERMANY´S NEXT topmodel
sowie

blue head group, Jens Ohle, LIVING DOLLS, FREESTYLE und DJ Chris Reger

Einlass: 20.15 Uhr (Haupteingang)
Beginn: 20.45 Uhr
Preis: 15,-

Vorverkauf:
CITTI Ticket-Center

Präsentiert von CITTI-PARK Kiel
und Fashion Time Hamburg

www.citti-park.de

JACQUART
RON BARCELÓ RON DOMINICANO AGED RUM
STARPRICE
VITAL AESTHETIC CLINIC
HOMEOFBALANCE medical wellness fitness beauty & spa
Mercedes-Benz Niederlassung Kiel Süverkrüp Automobile

Glückt den Störchen die Revanche beim Spitzenspiel?

Vollmann: „Wir dürfen nicht schlechter kämpfen als die Gegner"

Endlich wieder ein Heimspiel. Nach vier(!) Auswärtspartien in Folge genießt unser Team im feinen Holstein-Stadion endlich mal wieder Heimrecht. Bedingt durch den Spielausfall gegen Oberneuland machte der blaue Holstein-Bus zuletzt nacheinander Halt in Osterholz, Meppen, Hannover und in Lurup Hamburg. Mit sieben Punkten erreichte man dabei eine ganz ordentliche Ausbeute. Wobei die Niederlage beim VSK Osterholz-Scharmbeck immer noch etwas schmerzt. Das 0:0 in Meppen war die positive Trendwende. Danach gab es zweimal einen 1:0-Auswärtserfolg, sowohl bei der Reserve von Hannover 96 als auch am vergangenen Sonntag beim SV Lurup.

Dabei war der 1:0-Erfolg im Hamburger Stadtteil Lurup ein mühsamer und unspektakulärer Arbeitssieg. Besonders auffällig ist die Tatsache, dass Holstein in den letzten drei Partien ohne Gegentor blieb. Mit Sven Boy und Thorsten Rohwer hat die Kieler Verteidigung wieder viel Stabilität erhalten, so dass Peter Schyrba, der in der Hinrunde noch Kiels „Mr. Zuverlässig war", auf der Bank nur zum Zuschauen verdammt ist. Und auch Linksfuß Christian Jürgensen präsentierte sich in den letzten Wochen in herausragender Form.

Mit dem Sieg über Lurup konnte Holstein wieder die Tabellenspitze zurückerobern, da das Spiel des SV Wilhelmshaven ausfiel. Der SVW ist in bestechender Form, was die Serie von 15 Spielen ohne Niederlage mehr als unterstreicht. Das umkämpfte Rennen um Platz eins sollte unsere Störche zusätzlich motivieren. Holstein hingegen hat in der Rückrunde zwar viele Punkte gesammelt, doch spielerisch war noch Verbesserungspotential erkennbar. „Jede Mannschaft ruft gegen uns ihr Optimum ab", weiß Holstein-Trainer Peter Vollmann, dass die Gegner hochmotiviert gegen die KSV antreten. „Wir dürfen in den Spielen nicht schlechter und weniger kämpfen als der Gegner", heißt die Devise von Coach Vollmann.

Nur Kampf wird unserer KSV heute freilich nicht reichen, dafür isder heutige Gast zu spielstark. Der VfB Oldenburg hat das Hinspiel vor über 5.000 Fans in eindrucksvoller Manier mit 3:2 gewonnen. Nach einer sportlichen Durststrecke sind die Niedersachsen wieder auf Rang drei geklettert. Heute soll gegen den forschen Neuling jedoch die Rache von „Guschi", „Sido", „Jürge" und Co. erfolgen.

Mit einer neuen Erfolgsserie möchte Holstein seine Spitzenposition in der Oberliga festigen. Auch wenn sich der SV Wilhelmshaven recht formstark präsentiert, die Meisterschaft kann und soll nur über die KSV Holstein vergeben werden.

Der Support der Holstein-Fans war schon in den letzten Spielen sehr prickelnd – lassen Sie die heutigen 90 Minuten wieder zum lautstarken Event werden. Feuern Sie unsere blau-weiß-roten Farben an! Lassen Sie es wieder laut werden: KaEsVau, KaEsVau....

(cal)

Einen packenden Fight lieferten sich im Hinspiel der VfB Oldenburg und Holstein Kiel vor rund 6.000 Zuschauern im Marschwegstadion. In dieser Szene erzielt Frye den 1:2-Anschlusstreffer. Am Ende siegte die Zinnbauer-Elf mit 3:2-Toren.

Oberliga-Tabelle

Pl.	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1	Holstein Kiel (A)	24	16	5	3	55:19	36	53
2	SV Wilhelmshaven (A)	24	15	6	3	57:24	33	51
3	VfB Oldenburg (N)	23	14	3	6	48:29	19	45
4	Altona 93	25	12	7	6	51:28	23	43
5	BV Cloppenburg	25	11	8	6	43:32	11	41
6	TuS Heeslingen (N)	26	12	5	9	42:36	6	41
7	FC St. Pauli II	24	11	4	9	30:27	3	37
8	Eintr. Braunschweig II	24	10	6	8	35:27	8	36
9	SV Meppen	26	9	9	8	45:38	7	36
10	Hannover 96 II	23	10	6	7	32:26	6	36
11	ASV Bergedorf 85	24	9	5	10	37:50	-13	32
12	FC Oberneuland	21	9	4	8	30:26	4	31
13	VfL Osnabrück II	25	8	6	11	37:38	-1	30
14	Osterholz-Scharmbeck	25	6	7	12	38:54	-16	25
15	Eintracht Nordhorn	24	6	4	14	25:49	-24	22
16	SV Lurup (N)	24	4	8	12	32:50	-18	20
17	VfB Lübeck II (N)	25	4	4	17	27:71	-44	16
18	SV Henstedt-Rhen	26	3	3	20	14:54	-40	12

Die fünf bestplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für die Regionalliga, der Sechste bestreitet eine Qualifikationsrunde mit den beiden Staffelsiegern der Niedersachsenliga sowie den drei Meistern der Verbandsligen Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein. Gespielt wird in zwei Gruppen, die beiden Gruppensieger bestreiten ein Endspiel um den sechsten Regionalliga-Platz. Die Oberliga Nord wird nach der Saison 2007/08 aufgelöst.
Die Spiele TuS Heeslingen - FC Oberneuland (1:2, 1. Spieltag) und Eintracht Braunschweig II - FC Oberneuland (2:3, 9. Spieltag) werden wiederholt, da Oberneuland einen nicht spielberechtigten Spieler einsetzte.
Einen Lizenzantrag für die neue dreigleisige Regionalliga haben gestellt: **Altona 93, Eintracht Braunschweig II, BV Cloppenburg, Hannover 96 II, TuS Heeslingen, Holstein Kiel, SV Meppen, FC Oberneuland, VfB Oldenburg, VfL Osnabrück II, FC St. Pauli II, SV Wilhelmshaven**. Für die Qualifikationsrunde mit dem Oberliga-Sechsten haben gemeldet: **FC Bremerhaven, MTV Gifhorn, Victoria Hamburg, SC Langenhagen, VfL Oldenburg.**

Oberliga Nord in dieser Woche:
27. Spieltag 04. April bis 06. April 2008

Freitag, 04.04.08, 19:30 Uhr SV Meppen	___:___	FC Oberneuland
Samstag, 05.04.08, 15:00 Eintracht Nordhorn	___:___	VfB Lübeck II
Samstag, 05.04.08, 15:00 VfL Osnabrück II	___:___	BV Cloppenburg
Samstag, 05.04.08, 15:00 ASV Bergedorf 85	___:___	FC St. Pauli II
Sonntag, 06.04.08, 14:00 Altona 93	___:___	Osterholz-Scharmb.
Sonntag, 06.04.08, 15:00 E. Braunschweig II	___:___	SV Lurup
Sonntag, 06.04.08, 15:00 **Holstein Kiel**	___:___	**VfB Oldenburg**
Sonntag, 06.04.08, 15:00 Hannover 96 II	___:___	SV Henstedt-Rhen
Sonntag, 06.04.08, 15:00 TuS Heeslingen	___:___	SV Wilhelmshaven

Zuschauer-Tabelle Oberliga Nord

Pl.	Verein	Heimsp.	Gesamt	Schnitt
1.	**Holstein Kiel**	**11**	**30.331**	**2.757**
2.	VfB Oldenburg	11	29.691	2.699
3.	SV Meppen	13	30.350	2.335
4.	BV Cloppenburg	14	14.860	1.061
5.	TuS Heeslingen	13	10.990	845
6.	Altona 93	12	7.919	660
7.	SV Wilhelmshaven	13	7.315	563
8.	Eintracht Nordhorn	10	5.600	560
9.	FC St. Pauli II	12	5.129	427
10.	Eintracht Braunschweig II	12	4.509	376
11.	Hannover 96 II	13	4.663	359
12.	Osterholz-Scharmbeck	12	4.020	335
13.	FC Oberneuland	12	3.819	318
14.	SV Lurup	12	3.313	276
15.	SV Henstedt-Rhen	14	3.292	235
16.	ASV Bergedorf 85	11	2.546	231
17.	VfL Osnabrück II	12	2.490	208
18.	VfB Lübeck II	12	1.578	132
	Gesamt	**219**	**172.415**	**787**

DIE NEUE SPORTZEITUNG VOM SH:Z

Nord Sport

Ihr Montags-Treffer!

Fußball von der Bundes- bis zur Kreisliga.
Informationen pur über den Sport am Wochenende
in Schleswig-Holstein und Hamburg.

Nord Sport – Aus Leidenschaft zum Sport.
Jeden Montag neu!

Nur 1,50 €
Jeden Montag
überall wo es Zeitungen gibt.

sh:z ...hier zu Hause

www.shz.de

Die große Holstein-Kiel-Statistik 2007/08

Nr.	Name	Sp.	Tore	Ass.	Ein	Aus	GR	RK	Min.	OL-Sp.	OL.-To
1	Henzler, Simon	22	-	-	-	-	-	-	1980	36	-
3	Sandmann, Jan	16	-	1	-	1	-	-	1401	39	2
4	Boy, Sven	13	-	-	-	1	-	-	1148	15	-
5	Petersen, Heiko	23	1	1	8	3	-	-	1474	87	6
6	Diouf, Dame	3	-	-	3	-	-	-	28	21	1
7	Hummel, Matthias	18	1	1	6	5	-	-	1025	94	10
8	Jürgensen, Christian	18	2	3	1	2	-	-	1532	31	2
9	Guscinas, Dmitrijus	22	13	10	1	3	-	-	1927	55	32
10	Wulff, Tim	12	3	1	6	6	-	-	539	41	14
11	Famewo, Stephen Kanu	11	3	-	7	4	-	-	345	17	5
12	Belyaev, Ivan	-	-	-	-	-	-	-	0	4	-
13	Meyer, Florian	5	-	1	5	-	-	-	122	37	3
14	Brückner, Hauke	14	-	1	6	-	-	1	841	164	27
15	Hasse, Holger	18	2	2	-	1	-	-	1599	19	2
16	Vujcic, Stephan	17	-	2	6	4	-	-	975	68	1
17	Mazingu-Dinzey, Michel	9	1	-	5	3	-	-	342	102	23
18	Holt, Michael	21	17	5	2	13	-	-	1582	84	46
19	Ziehmer, Torven	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-
20	Schyrba, Peter	22	-	-	1	2	-	1	1774	85	6
21	Siedschlag, Tim	24	4	13	-	7	-	-	2065	53	5
22	Rohwer, Thorsten	16	1	1	2	1	-	-	1294	99	10
23	Eismann, Sören	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-
24	Werner, Ole	-	-	-	-	-	-	-	0	1	-
25	Zmijak, Mariusz	19	6	2	3	8	-	-	1410	78	19
27	Schrum, Nico	3	-	-	3	-	-	-	35	51	1
28	Preuß, Henrik	2	-	-	-	-	-	-	180	46	-

Sp.=Saisonspiele, Ass.=Assists/Torvorlagen, Ein=Einwechslungen, Aus=Auswechslungen, GR=Gelb-Rote Karten, RK=Rote Karten, Min.=Gespielte Minuten, OL-Sp.=Oberliga-Spiele gesamt, OL-To=Oberliga-Tore gesamt

Liebe Gäste, heute erlebt ihr euer blaues Wunder.

Der Passat.

Ab sofort können Sie Ihre Wünsche neu definieren – der Passat macht Ihr Leben noch angenehmer. Sein Anspruch: Erstklassiger Komfort für vollendeten Fahrgenuss. Dafür wurde er bis ins kleinste Detail neu durchdacht. Das Ergebnis ist ein Automobil, das mit seiner Fülle an Innovationen neue Maßstäbe setzt. Freuen Sie sich auf Luxus, an den man sich schnell gewöhnt. Und freuen Sie sich auf die Punkte, die unsere Gäste heute hier lassen.

Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH, Königsweg 76-78, 24114 Kiel, Tel. (0431) 66 44-0, www.vw-kiel.de

Torjäger 9

Torjäger-Kanonen

ZIMIN
SV Wilhelmshaven
Tore: 22

HOLT
Holstein Kiel
Tore: 17

KILICASLAN
VfB Oldenburg
Tore: 15

GUSCINAS
Holstein Kiel
Tore: 13

PROKOPH
St. Pauli II
Tore: 12

...und weitere Torjäger

Brode	Eintracht Nordhorn	11
Montabell	Hannover 96 II	11
Wessels	SV Meppen	11
Helmel	SV Lurup	10
Weinrich	VSK Osterholz-S.	10
de Carvalho	FC Oberneuland	9
Ghasemi-N.	VfB Oldenburg	9
Laabs	VSK Osterholz-S.	9
Sachs	Altona 93	9
Starck	Altona 93	9
Zeqo	BV Cloppenburg	9
Behrens	TuS Heeslingen	8
Hauk	E. Braunschweig II	8
Kowalczyk	SV Wilhelmshaven	8
Richter	Altona 93	8
Tunjic	Altona 93	8
Brainninger	VfL Osnabrück II	7
Kossatz	ASV Bergedorf 85	7
Kucevic	TuS Heeslingen	7
Nadj	ASV Bergedorf 85	7
O'Neill	SV Wilhelmshaven	7
Salomo	VfB Oldenburg	7
Warnick	Altona 93	7
Zmijak	**Holstein Kiel**	**6**
Bettenstaedt	BV Cloppenburg	6
Famiyeh	SV Meppen	6
Günther	SV Henstedt-Rhen	6
Ipsilos	VfL Osnabrück II	6
Klein	ASV Bergedorf 85	6
Ojigwe	SV Wilhelmshaven	6

Auf geht's, Störche.

Wenn ihr wollt,
wahlweise auch ein silbernes.

Die neue C-Klasse. Ein Auto wie kein zweites. Ab dem 31. März bei Süverkrüp.

► Erleben Sie ein Auto wie kein zweites. Die neue C-Klasse ist ein Vergnügen auf den ersten Blick: Ihre straffe Linienführung verleiht ihr Souveränität, der breite Kühlergrill und die markante Heckpartie signalisieren Präsenz und Dynamik. Doch die spannungsgeladene Optik ist nur der Anfang. Die neue C-Klasse ist mit zahlreichen technologischen Innovationen ausgestattet, die für ein einzigartiges Fahrgefühl sorgen.Ob nun blau oder silber, die Punkte bleiben hier.

Mercedes-Benz

Süverkrüp Automobile

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, 24148 Kiel, Klausdorfer Weg 169, Tel. 0431 720770, www.mercedes-sueverkruep.de

Wolf + Carow, Kiel

Chancen nutzen

Um sich Chancen zu erarbeiten und diese in eigene Erfolge zu verwandeln, braucht man auf dem Spielfeld ein gutes Team und im Leben einen starken Partner, dem man vertraut.

Ihre individuellen Ziele, Chancen und Wünsche zu verwirklichen und gemeinsam mit Ihnen die Freiräume zu schaffen, die Sie vom Leben erwarten, dafür sind wir da.

Kieler Volksbank

Hauptstelle: Europaplatz 5 · 24103 Kiel · Tel. 0431 / 98 02-0 · info@kieler-volksbank.de · www.kieler-volksbank.de

Spielplan Oberliga Nord

Rückrunde 2007/2008

Nachholspieltag (9. bis 10. Februar)

Sa., 14.00	FC St. Pauli II – SV Meppen	1:0 (0:0)
Sa., 14.00	TuS Heeslingen – FC Oberneuland	1:2 (1:1)
Sa., 14.00	SV Henstedt-Rhen – Hannover 96 II	0:1 (0:0)
Sa., 14.00	VfB Lübeck II – Eintracht Nordhorn	2:3 (0:1)
Sa., 14.00	SV Lurup – E. Braunschweig II	0:1 (0:1)
So., 15.00	VfB Oldenburg – VfL Osnabrück	0:4 (0:4)

20. Spieltag (16. bis 17. Februar)

Sa., 15.00	FC St. Pauli II – Osterholz-Sch.	3:1 (0:0)
So., 15.00	Bergedorf 85 – BV Cloppenburg	2:2 (1:0)
So., 15.00	Eintracht Nordhorn – SV Henstedt-Rhen	0:0 (0:0)
So., 15.00	E. Braunschweig II – Hannover 96 II	0:1 (0:1)
So., 15.00	TuS Heeslingen – Altona 93	1:1 (0:0)
So., 15.00	VfB Oldenburg – SV Lurup	3:1 (2:1)
So., 15.00	VfB Lübeck II – FC Oberneuland	1:2 (1:1)
So., 15.00	**Holstein Kiel – SV Wilhelmshaven**	**1:1 (1:0)**
So., 17.00	SV Meppen – VfL Osnabrück II	2:0 (2:0)

21. Spieltag (22. bis 24. Februar)

Fr., 19.30	Cloppenburg – Eintr. Nordhorn	2:0 (1:0)
Sa., 15.00	VfL Osnabrück II – Altona 93	2:3 (1:0)
Sa., 15.00	SV Wilhelmshaven – Braunschweig II	4:1 (2:0)
Sa., 16.00	FC Oberneuland – FC St. Pauli II	1:0 (0:0)
So., 14.00	VfB Oldenburg – TuS Heeslingen	0:1 (0:0)
So., 15.00	**SV Henstedt-Rhen – Holstein Kiel**	**0:3 (0:1)**
So., 15.00	Osterholz-Scharmbeck – Bergedorf 85	3:4 (2:2)
So., 15.00	SV Lurup – VfB Lübeck II	2:0 (0:0)
So., 15.00	Hannover 96 II – SV Meppen	1:1 (0:1)

22. Spieltag (29. Februar bis 2. März)

Fr., 19.30	SV Meppen – SV Wilhelmshaven	3:3 (2:1)
Sa., 15.00	FC St. Pauli II – SV Lurup	abges.
So., 14.00	Altona 93 – Hannover 96 II	abges.
So., 15.00	E. Nordhorn – Osterholz-Scharmbeck	1:0 (1:0)
So., 15.00	**Holstein Kiel – BV Cloppenburg**	**3:3 (1:0)**
So., 15.00	E. Braunschweig II – SV Henstedt-Rhen	3:0 (1:0)
So., 15.00	TuS Heeslingen – VfL Osnabrück II	2:2 (1:0)
So., 15.00	VfB Lübeck II – VfB Oldenburg	abges.
So., 15.00	Bergedorf 85 – FC Oberneuland	abges.

23. Spieltag (7. bis 9. März)

Fr., 19.30	Cloppenburg – Braunschweig II	2:1 (0:1)
Sa., 15.00	SV Wilhelmshaven – Altona 93	2:0 (1:0)
So., 15.00	VfB Lübeck II – TuS Heeslingen	0:2 (0:2)
So., 15.00	**Osterholz-Scharmbeck – Holstein Kiel**	**3:2 (2:0)**
So., 15.00	SV Lurup – Bergedorf 85	09.04.08
So., 15.00	Hannover 96 II – VfL Osnabrück II	0:0 (0:0)
So., 15.00	SV Henstedt-Rhen – SV Meppen	0:2 (0:0)
So., 16.00	FC Oberneuland – E. Nordhorn	1:2 (0:0)

24. Spieltag (14. bis 16. März)

Fr., 19.30	SV Meppen – BV Cloppenburg	1:1 (0:0)
Mo., 15.00	**Holstein Kiel – FC Oberneuland**	**12.05.08**
Sa., 15.00	VfL Osnabrück II – SV Wilhelmshaven	1:1 (0:0)
Sa., 15.00	FC St. Pauli II – VfB Lübeck II	3:1 (1:1)
So., 14.00	Altona 93 – SV Henstedt-Rhen	3:0 (3:0)
So., 15.00	E. Braunschweig II – Osterholz-Scharm.	3:1 (2:0)
So., 15.00	TuS Heeslingen – Hannover 96 II	3:1 (1:1)
So., 15.00	Bergedorf 85 – VfB Oldenburg	3:2 (2:0)
So., 15.00	Eintracht Nordhorn – SV Lurup	1:1 (1:0)

Nachholspieltag (20. bis 22. März)

Do., 19.30	**SV Meppen – Holstein Kiel**	**0:0 (0:0)**
Do., 20.00	SV Wilhelmshaven – St. Pauli II	1:0 (0:0)
Fr., 14.00	Altona 93 – Eintracht Nordhorn	0:1 (0:0)
Fr., 14.00	FC Oberneuland – TuS Heeslingen	0:3 (0:1)
Sa., 15.00	Osterholz-Scharmbeck – SV Lurup	3:3 (1:1)

25. Spieltag (21. bis 24. März)

Mo, 14.00	Altona 93 – SV Meppen	4:1 (1:0)
Mo., 15.00	FC Oberneuland – VfB Oldenburg	0:2 (0:2)
Mo., 15.00	SV Lurup – TuS Heeslingen	2:1 (2:0)
Mo., 15.00	**Hannover 96 II – Holstein Kiel**	**0:1 (0:1)**
Mo., 15.00	SV Wilhelmshaven – Eintracht Nordhorn	7:2 (3:1)
Mo., 15.00	SV Henstedt-Rhen – Bergedorf 85	1:4 (0:3)
Mo., 15.00	BV Cloppenburg – FC St. Pauli II	0:1 (0:0)
Mo., 15.00	Osterholz-Scharmbeck – VfB Lübeck II	3:2 (2:1)
Mo., 15.00	VfL Osnabrück II – Braunschweig II	09.05.08

26. Spieltag (29. bis 30. März)

Sa., 15.00	FC Oberneuland – E. Braunschweig II	0:3 (0:1)
Sa., 15.00	FC St. Pauli II – TuS Heeslingen	0:3 (0:3)
Sa., 15.00	Wilhelmshaven – Hannover 96 II	abges.
So., 15.00	**SV Lurup – Holstein Kiel**	**0:1 (0:0)**
So., 15.00	VfB Oldenburg – Eintracht Nordhorn	3:0 (2:0)
So., 15.00	VfB Lübeck II – Bergedorf 85	1:1 (1:0)
So., 15.00	SV Henstedt-Rhen – VfL Osnabrück II	1:2 (0:1)
So., 15.00	Osterholz-Scharm. – SV Meppen	0:3 (0:1)
So., 17.00	BV Cloppenburg – Altona 93	1:1 (0:0)

27. Spieltag (4. bis 6. April)

Fr., 19.30	SV Meppen – FC Oberneuland	
Sa., 15.00	VfL Osnabrück II – BV Cloppenburg	
Sa., 15.00	Bergedorf 85 – FC St. Pauli II	
Sa., 15.00	Eintr. Nordhorn – VfB Lübeck II	
So., 14.00	Altona 93 – VSK Osterholz-Scharmbeck	
So., 15.00	Hannover 96 II – SV Henstedt-Rhen	
So., 15.00	TuS Heeslingen – SV Wilhelmshaven	
So., 15.00	**Holstein Kiel – VfB Oldenburg**	
So., 15.00	Braunschweig II – SV Lurup	

Nachholspiel (9. April)

Mi., 19.00	Eintr. Nordhorn – Hannover 96 II	

28. Spieltag (11. bis 13. April)

Fr., 18.30	Henstedt-Rhen – Wilhelmshaven	
Sa., 15.00	Bergedorf 85 – TuS Heeslingen	
Sa., 15.00	FC St. Pauli II – Eintracht Nordhorn	
Sa., 15.00	BV Cloppenburg – Hannover 96 II	
So., 15.00	**VfB Lübeck II – Holstein Kiel**	
So., 15.00	Osterholz-Scharmbeck – VfL Osnabrück II	
So., 15.00	VfB Oldenburg – Eintracht Braunschweig II	
So., 15.00	SV Lurup – SV Meppen	
So., 16.00	FC Oberneuland – Altona 93	

Nachholspiele (16. April)

Mi., 18.30	Osterholz-Sch. – FC Oberneuland	
Mi., 19.00	**Eintr. Nordhorn – Holstein Kiel**	

29. Spieltag (18. bis 20. April)

Fr., 19.30	Wilhelmshaven – Cloppenburg	
Sa., 15.00	Osnabrück II – FC Oberneuland	
So., 14.00	Altona 93 – SV Lurup	
So., 15.00	Hannover 96 II – VSK Osterholz-Scharmbeck	
So., 15.00	TuS Heeslingen – SV Henstedt-Rhen	
So., 15.00	Eintracht Nordhorn – Bergedorf 85	
So., 15.00	Eintracht Braunschweig II – VfB Lübeck II	
So., 15.00	**Holstein Kiel – FC St. Pauli II**	
So., 17.00	SV Meppen – VfB Oldenburg	

30. Spieltag (26. bis 27. April)

Sa., 15.00	FC St. Pauli II – E. Braunschweig II	
Sa., 16.00	FC Oberneuland – Hannover 96 II	
So., 15.00	Eintracht Nordhorn – TuS Heeslingen	
So., 15.00	**Bergedorf 85 – Holstein Kiel**	
So., 15.00	BV Cloppenburg – SV Henstedt-Rhen	
So., 15.00	Osterholz-Scharmb. – SV Wilhelmshaven	
So., 15.00	SV Lurup – VfL Osnabrück II	
So., 15.00	VfB Oldenburg – Altona 93	
So., 15.00	VfB Lübeck II – SV Meppen	

Nachholspiel (1. Mai)

Do., 15.00	VfB Oldenburg – FC St. Pauli II	

31. Spieltag (2. bis 4. Mai)

Fr., 19.30	SV Wilhelmshaven – Oberneuland	
Sa. 15.00	VfL Osnabrück II – VfB Oldenburg	
So., 14.00	Altona 93 – VfB Lübeck II	
So., 15.00	SV Henstedt-Rhen – Osterholz-Scharmbeck	
So., 15.00	TuS Heeslingen – BV Cloppenburg	
So., 15.00	**Holstein Kiel – Eintracht Nordhorn**	
So., 15.00	Eintracht Braunschweig II – Bergedorf 85	
So., 15.00	SV Meppen – FC St. Pauli II	
So., 15.00	Hannover 96 II – SV Lurup	

32. Spieltag (16. bis 18. Mai)

Fr., 20.00	FC Oberneuland – Henstedt-Rhen	
Sa., 14.00	Bergedorf 85 – SV Meppen	
Sa., 15.00	FC St. Pauli II – Altona 93	
So., 15.00	**Holstein Kiel – TuS Heeslingen**	
So., 15.00	Osterholz-Scharmbeck – BV Cloppenburg	
So., 15.00	SV Lurup – SV Wilhelmshaven	
So., 15.00	VfB Oldenburg – Hannover 96 II	
So., 15.00	Eintracht Nordhorn – E. Braunschweig II	
So., 15.00	VfB Lübeck II – VfL Osnabrück II	

33. Spieltag (23. bis 25. Mai)

Fr., 19.30	BV Cloppenburg – FC Oberneuland	
Fr., 19.30	SV Meppen – Eintracht Nordhorn	
Sa., 15.00	VfL Osnabrück II – FC St. Pauli II	
Sa., 15.00	SV Wilhelmshaven – VfB Oldenburg	
Sa., 15.00	SV Henstedt-Rhen – SV Lurup	
So., 14.00	Altona 93 – Bergedorf 85	
So., 15.00	Osterholz-Scharmbeck – TuS Heeslingen	
So., 15.00	**E. Braunschweig II – Holstein Kiel**	
So., 15.00	Hannover 96 II – VfB Lübeck II	

34. Spieltag (30. Mai)

Fr., 19.00	FC Oberneuland – VSK Osterholz-Scharm.	
Fr., 19.00	SV Lurup – BV Cloppenburg	
Fr., 19.00	VfB Oldenburg – SV Henstedt-Rhen	
Fr., 19.00	VfB Lübeck II – SV Wilhelmshaven	
Fr., 19.00	FC St. Pauli II – Hannover 96 II	
Fr., 19.00	Bergedorf 85 – VfL Osnabrück II	
Fr., 19.00	Eintracht Nordhorn – Altona 93	
Fr., 19.00	TuS Heeslingen – Eintracht Braunschweig II	
Fr., 19.00	**Holstein Kiel – SV Meppen**	

Nico Schrum feierte in Meppen sein Debüt in der 1. Mannschaft.

Wolf-Carow.de

Viel Erfolg in der Saison 2007 / 2008 !

Lotterien und Wetten sind Glücksspiele – Lassen Sie das Spielen nicht zur Sucht werden! Hilfe: Landesstelle für Suchtfragen S-H: Tel. 0431/564770 und Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: Tel. 01801/372700. Die Spielteilnahme unter 18 Jahren ist nicht zulässig!

Storchenpower

Saison 2007/2008

SPORTLICHE LEITUNG

Peter Vollmann
(Trainer)
geb. am 22.12.1957

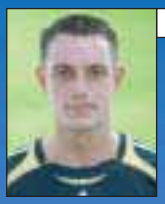
Volker Manz
(Co-Trainer)
geb. am 13.12.1961

Klaus Thomforde
(Torwart-Trainer)
geb. am 01.12.1962

TOR

1
Simon Henzler
geb. am 01.12.1976

12
Ivan Belyaev
geb. am 23.06.1986



28
Henrik Preuß
geb. am 07.11.1980

LEITUNG/BETREUUNG

Hinrik Dotzer
(Mannschaftsarzt)
geb. am 14.04.1965

Marc Asche
(Physiotherapeut)
geb. am 08.01.1971

Kai Lohmann
(Masseur)
geb. am 08.10.1960

Burkhard Gogolin
(Betreuer)
geb. am 18.07.1943

Norbert Duffner
(Betreuer)
geb. am 17.09.1961

ABWEHR

3
Jan Sandmann
geb. am 03.05.1978

4
Sven Boy
geb. am 02.10.1976

5
Heiko Petersen
geb. am 30.07.1980

8
Christian Jürgensen
geb. am 06.04.1985

20
Peter Schyrba
geb. am 17.10.1980

22
Thorsten Rohwer
geb. am 18.10.1976

15
Holger Hasse
geb. am 15.03.1978

MITTELFELD

7
Matthias Hummel
geb. am 03.11.1984

13
Florian Meyer
geb. am 14.07.1987

14
Hauke Brückner
geb. am 29.02.1980

16
Stephan Vujcic
geb. am 03.01.1986

21
Tim Siedschlag
geb. am 26.09.1987

24
Ole Werner
geb. am 04.05.1988

25
Mariusz Zmijak
geb. am 13.08.1986

ANGRIFF

9
Dmitrijus Guscinas
geb. am 12.12.1975

10
Tim Wulff
geb. am 20.06.1987

11
Stephen Kanu Famewo
geb. am 30.12.1983

17
Michel Mazingu-Dinzey
geb. am 15.10.1972

18
Michael Holt
geb. am 01.02.1986

14 Aufgebot Holstein Kiel

HOLSTEIN KIEL

Tor
1 Simon Henzler
12 Ivan Belyaev
28 Henrik Preuß

Abwehr
3 Jan Sandmann
4 Sven Boy
5 Heiko Petersen
8 Christian Jürgensen
15 Holger Hasse
20 Peter Schyrba
22 Thorsten Rohwer

Mittelfeld
7 Matthias Hummel
13 Florian Meyer
14 Hauke Brückner
16 Stephan Vujcic
19 Torven Ziehmer
21 Tim Siedschlag
24 Ole Werner
25 Mariusz Zmijak

Angriff
9 Dmitrijus Guscinas
10 Tim Wulff
11 Stephen Kanu Famewo
17 Michel Mazingu-Dinzey
18 Michael Holt

Trainer: Peter Vollmann
Assistent: Volker Manz

Aufgebot VfB Oldenburg

Stand: August 2007

VFB OLDENBURG

Tor
1 Rene Damerow
32 Dennis Evers

Abwehr
2 Stefan Frye
3 Sven Janßen
14 Matthias Plump
4 Stanley Tailor

Mittelfeld
5 Alexander Eckel
6 Alexander Baal
7 Christian Thölking
8 David van der Lej
11 Arkadius Wojcik
16 Leo Baal
23 Paolo Rizzo
Andy Müller

Angriff
9 Marcel Salomo
18 Sebastian Ghasemi-Nobakht
19 Erkan Kilicaslan
22 Mehmet Koc
26 Thomas Friauf

Trainer: Josef Zinnbauer
Co-Trainer: Andre Höttges
Betreuer: Gerd Windels
Teammanager:
Holger Hoffmann
Sportlicher Leiter:
Jörg Rosenbohm

CB-Modemarkt, Raisdorf
AX5 architekten bda, Kiel
Foto: Arne Biederbeck
wolf-carow.de
Hält.
Mehr als 1.000 Worte.
Statik vom Ingenieurteam Trebes | Kiel und Rendsburg | trebes.de

Wir spielen Ihnen die richtigen Bälle zu.

Förde Sparkasse

Leidenschaftlich gekämpft, herzerfrischend kombiniert ... und wieder gewonnen? Ein Erfolg guter Spielanlage und mannschaftlicher Geschlossenheit. Eigenschaften, die auch bei Ihren finanziellen Einsätzen wichtig sind. Wir sind jederzeit einsatzbereit, ideenreich und schnell – und für Ihre finanziellen Wünsche immer am Ball. Bringen Sie uns ins Spiel!
www.foerde-sparkasse.de

Spiel für Spiel 17

Spieltage	Begegnung	Ergebnis	Zuschauer	auswärts	Holstein-Torschützen	Storch des Tages	Tabellenplatz
Lotto-Pokal 25.07.	TSV Plön – Holstein	0:5 (0:3)		500	Mazingu, Hasse (2), Guscinas, Wulff		
Lotto-Pokal 28.07.	TSV Klausdorf – Holstein	0:7 (0:3)		450	Guscinas (2), Sandmann, Hasse, Wulff, Mazingu, Famewo		
Lotto Pokal 01.08.	FT Eider Büdelsdorf – Holstein	1:4 (1:3)		550	Guscinas (2), Wulff, Eigentor		
Lotto-Pokal 10.09	Holstein - VfR Neumünster	5:2 (1:1)	1.274		Jürgensen (2), Hummel, Holt, Guscinas		
Lotto-Pokal	Eckernförder SV - Holstein	1:2 (0:1)		900	Fameo, Jürgensen		
DFB-Pokal 05.08.	Holstein – Hamburger SV	0:5 (0:1)	11.386			Hauke Brückner	
1 10.08.2007	Holstein – Altona 93	3:1 (0:0)	3.163		Wulff, Guscinas, Hummel	Simon Henzler	1.
2 18.08.2007	VfL Osnabrück II – Holstein	0:2 (0:0)		300	Holt, Mazingu-Dinzey	Peter Schyrba	2.
3. 26.08.2007	Holstein – Hannover 96 II	1:0 (0:0)	3.372		Famewo	Tim Siedschlag	1.
4. 31.08.2007	SV Wilhelmshaven – Holstein	2:4 (1:2)		1.028	Famewo (2), Rohwer, Zmijak	Famewo	1.
5. 07.09.2007	Holstein – Henstedt-Rhen	2:0 (1:0)	3.069		Wulff, Guscinas	Tim Siedschlag	1.
6. 14.09.2007	BV Cloppenburg – Holstein	1:1 (1:0)		1.750	Siedschlag	Thorsten Rohwer	1.
7. 21.09.2007	Holstein – VSK Osterholz	8:0 (4:0)	2.490		Guscinas (4), Holt (3), Siedschlag	Dmitrijus Guscinas	1.
8. 28.09.2007	FC Oberneuland – Holstein	0:1 (0:0)		1.000	Holt	Michael Holt	1.
9. 05.10.2007	Holstein – SV Lurup	4:0 (1:0)	2.747		Guscinas, Zmijak, Holt, Hasse	Mariusz Zmijak	1.
10. 14.10.2007	VfB Oldenburg – Holstein	3:2 (1:2)		5.307	Holt, Siedschlag	Tim Siedschlag	1.
11. 19.10.2007	Holstein – VfB Lübeck II	0:2 (0:1)	3.378		-	Dmitrijus Guscins	1.
12. 27.10.2007	FC St. Pauli II – Holstein	1:2 (0:1)		1.318	Guscinas, Siedschlag	Tim Siedschlag	1.
13. 02.11.2007	Holstein – Bergedorf 85	4:0 (3:0)	2.557		Zmijak (2), Jürgensen, Holt	Mariusz Zmijak	1.
14. 09.11.2007	Eintr. Nordhorn – Holstein	abges.					
15. 18.11.2007	TuS Heeslingen – Holstein	1:4 (0:2)		1.500	Holt (2), Zmijak, Eigentor	Mariusz Zmijak	1.
16. 23.11.2007	Holstein – E. Braunschweig II	3:1 (1:0)	2.389		Guscinas (3)	Dmitrijus Guscins	1.
17. 30.11.2007	SV Meppen – Holstein	abges.					
18. 09.12.2007	Altona 93 – Holstein	0:0		1.261	-	Henrik Preuß	1.
19. 15.12.2007	Holstein – VfL Osnabrück II	3:0 (3:0)	2.273		Petersen, Guscinas, Holt	Heiko Petersen	1.
20. 17.02.2008	Holstein – SV Wilhelmshaven	1:1 (1:0)	2.591		Holt	Mariusz Zmijak	1.
21 24.02.2008	SV Henstedt-Rhen – Holstein	0:3 (0:1)		480	Holt (3)	Michael Holt	1.
22 02.03.2008	Holstein – BV Cloppenburg	3:3 (1:0)	2.301		Holt (2), Zmijak	Christian Jürgensen	1.
23 09.03.2008	VSK Osterholz – Holstein	3:2 (2:0)		420	Wulff, Hasse	Simon Henzler	1.
24 20.03.2008	Meppen – Holstein	0:0		3.600	-	Christian Jürgensen	2.
25 24.03.2008	Hannover II – Holstein	0:1 (0:1)		500	Guscinas	Sven Boy	2.
26 30.03.2008	Lurup – Holstein	0:1 (0:0)		516	Jürgensen	Thorsten Rohwer	1.

Holstein Torschützen: Holt 17 Tore, Guscinas 13 Tore, Zmijak 6 Tore, Siedschlag 4 Tore, Famewo 3 Tore, Wulff 3 Tore, Hasse 2 Tore, Jürgensen 2 Tore, Hummel 1 Tore, Mazingu 1 Tor, Rohwer 1 Tor, Petersen 1 Tor (plus 1 Eigentor)

Heimbilanz: 11 Spiele, 8 Siege, 1 Niederlage, 2 Unentschieden 26 Punkte, 32:8 Tore

Auswärtsbilanz: 13 Spiele, 8 Siege, 3 Unentschieden, 2 Niederlagen, 27 Punkte 23:11Tore

Zuschauerschnitt im Holstein-Stadion: 2.757 (nach 11 Heimbegegnungen)

Eingesetzte Störche-Spieler: 22

Höchster Saisonsieg: 8:0 gegen Osterholz-Scharmbeck (am 21.09.2007)

Holsteins drei Niederlagen: 3:2-Niederlage beim VfB Oldenburg, (14.10.), 0:1-Niederlage gegen Lübeck II (19.10.) und 3:2-Niederlage bei Osterholz-Scharmbeck (09.03.)

Auffälliges: Von den 16 Saisonsiegen absolvierte die KSV 11 Siege ohne ein Gegentor!

Auffälliges II: Holger Hasse fehlte in den letzten 16 Partien der KSV nicht eine Minute!!

Auffälliges III: Mit der bisherigen Ausbeute von 27 Punkten führt Holstein die Auswärtstabelle der Oberliga an.

Sven Boy

Geburtstag der Woche: Christian Jürgensen feiert am heutigen Sonntag seinen 23. Geburtstag.

VfB Oldenburg

Gute Aussichten beim Aufsteiger

Den Abschied vom legendären Stadion „Donnerschwee“ haben die VfB-Fans bis heute nicht verwunden.

Rückblende: Im Jahr 1992 belegte der VfB Oldenburg einen sensationellen 2. Tabellenplatz in der 2. Bundesliga. Gut 15 Jahre später rangiert man auf einem feudalen 3. Rang - gleichwohl ist die Spielklasse um einiges tiefer. Doch neben Wehmut kann in Oldenburg auch eine ganze Menge an Mut, Selbstvertrauen und vor allen Dingen an Aufbruchsstimmung ausgemacht werden. Kein Wunder, in der vergangenen Saison dümpelte man noch in der Verbandsliga rum. Dagegen sind die aktuellen Erfolgsaussichten im Oldenburger Land ganz heiter bis beschwingt. Sogar Rudi Assauer wurde zuletzt häufig am Marschweg gesichtet...

Das Mitwirken in der neuen Regionalliga soll für den VfB eine sinnvolle Zwischenetappe sein. Einer der Bauherren des Oldenburger Aufschwungs ist Trainer Joe Zinnbauer. Der gebürtige Süddeutsche, der selber als Spieler unter anderem bei Mainz 05 und dem Karlsruher SC aktiv war, hat den VfB im Jahr 2005 in der Niedersachsenliga übernommen. Seit dieser Zeit hat sich das Team vom Marschwegstadion kontinuierlich gesteigert. In dieser Spielzeit formte Zinnbauer innerhalb weniger Monate ein Oberliga-Spitzenteam, das ganz leise wieder von besseren Fußballtagen träumen darf.

Und die Oldenburger vereinen einige echte Hoffnungsträger in ihrem Team. Dabei bildet eine Vielzahl von jungen Talenten das Groß des Traditionsvereins. Insbesondere das flinke Angriffstrio sei genannt: Erkan Kilicaslan kam zu Saisonbeginn vom VfR Neumünster zum VfB – und der 23-Jährige hat mit stolzen 15 Saisontoren vorzüglich eingeschlagen. Und auch seine beiden Kollegen Sebastian Ghasemi-Nokbkht (22) und Marcel Solomo gelten als schnelle und technisch versierte Angreifer. Holstein dürfte noch aus dem Hinspiel gewarnt sein, als die Stürmer beim Oldenburger 3:2-Sieg für manch´ Verlegenheit in der Kieler Dekkung sorgten. Aber auch sonst verfügt der Kader der Blauen über viel Qualität: Im defensiven Mittelfeld verrichtet der Niederländer Davide van der Leij wertvolle Dienste. In der Verteidigung überzeugt Stanley Tailor (ebenfalls Niederländer) durch Körpergröße und Kampfkraft. Mit dem erfahrenen Rene Damerow (33) verfügt man zudem über einen erfahrenen Torsteher, der schon in Cloppenburg und Wilhelmshaven zwischen den Pfosten stand. Und auch Mittelfeldmann Matthias Plump (29) bringt von seinen Station Werder Bremen, Osnabrück und Cloppenburg viel Routine mit.

Das letzte Aufeinandertreffen im Kieler Holstein-Stadion endet im Jahr 2000 übrigens mit einem 3:1-Sieg der KSV. Ein Ergebnis, mit dem man sich als Störche-Fan durchaus anfreunden könnte...

Torschützen für den VfB:

Erkan Kilicaslan (15), Sebastian Ghasemi-Nobakht (9), Marcel Solomo (7), Thomas Friauf (5), Alexander Eckel (4), Daniel van der Leij (3), Stanley Tailor, Christian Thölking, Stefan Frye, Arkadius Wojcik (je 1).

(cal)

Der ehemalige Neumünsteraner Erkan Kilicaslan.

Über 30 x im Norden – weltweit unter markant-online.de

120% einsatzbereit

„Leidenschaftlich und motiviert leisten wir, was Sie sich vom Team auf dem Rasen wünschen! Nur das Ergebnis steht schon fest: MARKANT Kunden gewinnen."

Frau Jacobs, MARKANT-Mitarbeiterin aus Husum

Für attraktiven Holstein Fußball.
Für noch mehr Frische, Service und Auswahl.

MARKANT
DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

Zinnbauer lebt den Fußball

Trainerportrait

Als Josef „Joe“ Zinnbauer 2005 sein Traineramt in Oldenburg antrat, weilten die Blauen gerade die zweite Saison in der Niedersachsenliga West. Für den Traditionsverein, der keine zehn Jahre zuvor noch in der zweiten Liga kickte, eindeutig zu wenig. In der zweiten Saison seiner Amtszeit legte Joe Zinnbauer mit dem Aufstieg in die Oberliga Nord den Grundstein, um auf lange Sicht an die glorreichen Zeiten des VfB anknüpfen zu können. Zur Winterpause auf Platz zwei und nach einem kleinen Einbruch zu Beginn der Rückrunde mit einem überzeugenden Auswärtssieg gegen Oberneuland zurückgemeldet stehen alle Zeichen auf Aufstieg in die Regionalliga.

Noch vor der Saison bezeichnete Joe Zinnbauer einen erneuten Aufstieg als „ein kleines Wunder“. Und auch jetzt versucht der bescheidene Bayer die in Oldenburg aufkommende Aufstiegseuphorie zu mäßigen: „Es freut uns, dass sich diese junge Mannschaft gerade als Aufsteiger nun auf diesen Qualifikationsrängen etabliert hat, aber es ist noch nichts entschieden. Wir werden alles dafür tun aufzusteigen, aber es ist nicht so, dass das von uns erwartet wird. Wir haben immer gesagt, wir starten jetzt in die Oberliga und versuchen so gut wie möglich zu bestehen und so guten Fußball wie möglich zu spielen. Das haben wir gemacht und es wäre nach Platz zwei zur Winterpause den Verantwortlichen und den Fans gegenüber fatal zu sagen, wir wollen nicht aufsteigen.“

Dass Joe Zinnbauer nun bereits die dritte Saison auf der Trainerbank des VfB Platz nimmt, hätte zu Beginn seiner Amtszeit kaum jemand für möglich gehalten. Immerhin kam der 37-jährige als ein in Norddeutschland als Trainer beinahe un-

SCHLANK. STARK.

Wir tun nur, was wir gut können. Aber das konsequent.
Die HSH Nordbank ist klar positioniert: als führende nordeuropäische Geschäftsbank und international ausgerichteter Branchenspezialist. Drei Säulen tragen diesen Anspruch. Erstens: die Marktführerschaft in unserer Kernregion Hamburg/Schleswig-Holstein gemeinsam mit den Sparkassen. Zweitens: die weltweite Spezialisierung in ausgewählten Geschäftsfeldern wie Shipping und Immobilien oder im Firmenkundengeschäft. Drittens: die Präsenz auf internationalen Finanzplätzen und Kapitalmärkten. Konzentration auf Wesentliches: So einfach ist unsere Strategie.
www.hsh-nordbank.de

HSH NORDBANK

beschriebenes Blatt zu den Niedersachsen, bei denen zuvor eine große Trainerfluktuation herrschte. Doch Zinnbauer überzeugte mit seinem Ehrgeiz und seinem Einsatz für den VfB die Verantwortlichen, gewann Vertrauen von Fans und Sponsoren zurück und verlängerte im vergangenen November vorzeitig seinen Vertrag um dreieinhalb weitere Jahre bis 2011. Ein Zeichen für Kontinuität und Fortsetzung seiner früchtetragenden Arbeit. Und Zinnbauer, der sich mittlerweile als Oldenburger fühlt, hat noch viel vor mit dem VfB: „Es ist auf jeden Fall ausgegebenes Ziel in näherer Zukunft mit der Mannschaft in die Regionalliga aufzusteigen und im Anschluss daran auch irgendwann in die dritte Liga. Ich habe den Traum, den VfB Oldenburg mit dieser langen Fußballtradition und den fußballverrückten Menschen irgendwann zurück in die zweite Liga zu führen, weil das die Stadt und die Menschen verdient haben. Oldenburg ist eine wahnsinnig fußballbegeisterte Stadt und man sieht, ähnlich wahrscheinlich wie in Kiel, wie die Menschen darunter leiden, dass der Verein nur in der Oberliga spielt."

Joe Zinnbauer, der sich selbst als emotional, fußballverrückt und perfektionistisch beschreibt, lebt und liebt den Fußball und entdeckte seine Leidenschaft für diesen Ballsport schon in seiner Kindheit, als er in seinem Heimatort Wendelstein das Fußballspielen begann. Anschließend schnürte er seine Fußballschuhe für den SV Göttingen 07, den TSV Vestenbergsgreuth, 1. SC 08 Bamberg, die SpVgg Bayreuth 1921 und den SSV Ulm 1846, mit dem er 1994 in die Regionalliga aufstieg. Im gleichen Jahr gelangte Joe Zinnbauer schließlich zum Karlsruher SC und damit ins Fußballoberhaus, ehe er seine Karriere beim 1. FSV Mainz 05 beendete. Seinen größten Erfolg als Spieler feierte er mit dem KSC – den Gewinn des DFB-Hallenpokals 1995. Doch bei jedem Verein, ob als Spieler oder Trainer, gab es für Zinnbauer schöne Erlebnisse und Momente, die unvergesslich sind und an die er gerne zurükkdenkt. Seinen Schönsten und sein ganz persönliches Sommermärchen jedoch erlebte er beim VfB Oldenburg, der nach dem SK Lauf, TSV Wendelstein und Henger SV seine vierte Trainerstation ist: „Der Oberligaaufstieg wurde hier mit 8000 Menschen fast wie ein Zweitligaaufstieg gefeiert. Diese Begeisterung und Fußballleidenschaft der Oldenburger war beeindruckend. Das war auch für mich ein sehr sehr emotionales und schönes Erlebnis und schon das Beste, was ich so im Fußball erlebt habe."

Doch obwohl sein Trainerjob bereits äußerst zeitintensiv ist, geht Joe Zinnbauer als Geschäftsmann auch noch seinem gelernten kaufmännischen Beruf nach, ist Ehemann sowie Vater zweier jugendlicher Söhne. Diese hat er bereits mit dem Fußballvirus infiziert und beide spielen in Wendelstein sowie in der Auswahl des DFB Stützpunktes in Wendelstein. Zudem unterstützen Dominic und Fabio ihren Vater gemeinsam mit ihrem Großvater Josef bei vielen Spielen des VfB Oldenburg von der Tribüne aus. Für Freizeit bleibt da wenig Raum, doch wenn es die Dreifachbelastung Fußball, Arbeit, Familie zulässt, entspannt sich Joe Zinnbauer beim Golfspielen, Skifahren oder Fitnesstraining.

Das Geheimnis für den Erfolg der Blauen sieht er vor allem in der mannschaftlichen Geschlossenheit seines Teams sowie der Einheit, die Verantwortliche, Trainerstab, Team und Fans bilden. Seinen eigenen Verdienst am Aufwärtstrend sieht er in der Vermittlung seiner sportlichen Werte: „Ich liebe und lebe Fußball und versuche, diese Leidenschaft auch meinen Spielern zu vermitteln. Ich lebe das vor, was ich auch von meinen Spielern verlange. Ich nehme das alles ganz ganz ernst und das versuche ich weiterzugeben: immer alles zu geben und so guten Fußball wie möglich zu spielen. Das ist meine Botschaft und ich denke, das funktioniert auch."

Ob diese Botschaft auch in Kiel zum Sieg verhilft, weiß Joe Zinnbauer nicht. Doch nach dem 3:2-Sieg im Hinspiel geht er zuversichtlich in die Partie: „ In Kiel zu gewinnen ist natürlich keine Pflicht und dort zu verlieren keine Schande. Sicherlich ist auch immer die Tagesform beider Mannschaften entscheidend und Kiel ist als Absteiger gegen uns als Aufsteiger sicher der Favorit. Aber wir werden nicht hinfahren, um die Punkte kampflos dazulassen, sondern alles daransetzen, zumindest einen wenn nicht drei Punkte mit nach Hause zu nehmen. Das ist ein Spiel, bei dem wir nichts zu verlieren haben. Aber wir wissen, dass wir das Potential haben, gegen Mannschaften wie Kiel zu bestehen."

(Sarah Bischof)

Riesenjubel bei Joe Zinnbauer nach dem 3:2 Erfolg gegen Holstein im Hinspiel.

Hausrat- und Haftpflichtversicherung:
Denn nicht alle Scherben bringen Glück.

- Gut und günstig – bestens gerüstet mit unserem „Haushaltspaket".
- Individuell und finanziell abgesichert nach Ihren persönlichen Bedürfnissen.
- Bei allen Provinzial Vertretungen, Sparkassen oder unter www.provinzial.de.

TÜV Service tested gut (1,93)

mmm/hervorragend 7/2005
Hausratversicherung
map-report

PROVINZIAL
Alle Sicherheit für uns im Norden

Die Versicherung der Sparkassen

Heißes Aufstiegsrennen in der Oberliga

Wilhelmshaven will es wissen – Heeslingen und Meppen mit Aufholjagd

Schon zu Saisonbeginn sprach man in Meppen von der „längsten Aufstiegsrunde der Welt“. Und fürwahr, das spannende Ausscheidungsrennen um ein Mitwirken in der künftigen vierten Liga scheint so langsam in die entscheidende Phase zu gehen.

Nur die ersten fünf Mannschaften finden Platz in der neuen Regionalliga. Der Tabellensechste muss zittern und sich separat qualifizieren. Die Ellenbogen sind inzwischen ausgefahren und der Favoritenkreis ist längst gefunden. Allen voran die KSV Holstein. Aber auch Titelfavorit Holstein hat bislang schon drei Saisonniederlagen hinnehmen müssen.

Noch besser als die Kieler Störche ist derzeit der SV Wilhelmshaven in Tritt. Nur weil das Spiel des SVW ausfiel, verlor der Regionalliga-Absteiger die Tabellenspitze. In den letzten 15 Parten blieb das Team von Trainer Predrag Uzelac ungeschlagen - das Selbstvertrauen am Jadebusen ist derzeit sehr, sehr groß.

Große Hoffnungen hegt man auch wieder beim BV Cloppenburg. Jörg-Uwe Klütz steht als neuer Trainer ordentlich unter Zugzwang. Der so ambitionierte BVC möchte unbedingt in der neuen Regionalliga mitwirken. Altona 93 hat ja nun doch nachhaltiges Interesse an der neuen Klasse angemeldet, wirkt mitunter jedoch etwas launisch. Und der VfB Oldenburg, der eine ordentlich Fangemeinde hinter sich vereint, musste jüngst gleich drei Heimniederlagen in Serie hinnehmen, ist aber dennoch gut im Regionalligarennen.

Und plötzlich tummelt sich zu den Favoriten auch das Überraschungsteam vom TuS Heeslingen. In der Rückrundentabelle belegt das Team von Trainer Torsten Gütschow einen beachtlichen dritten Rang. Mit dem aktuellen Tabellenplatz sechs müssten die Niedersachsen in eine dramatische Qualifikationsrunde, wo man auf Gegner aus Bremen, Hamburg und Niedersachsen trifft. Aber mit dem SV Meppen hat ein Team aus der unteren Region sehr mächtig zur Aufholjagd geblasen. Auch als Tabellenneunter haben die Emsländer noch berechtigte Hoffnung auf ein Mitwirken in der künftigen vierten Liga. Vielleicht ja auch durch einen Lizenzentzug eines Konkurrenten....

Derweil geht in der unteren Tabellenregion das „Schneckenrennen“ weiter. Die Lübecker Reserve hat 14 Spiele nacheinander nicht mehr gewonnen. Ähnlich erfolglos agiert Henstedt Rhen, wo man seit rund fünf Monaten auf einen Sieg wartet. Das Team von Trainer Jens Martens hat sechs Partien hintereinander verloren und wartet nun seit 13 Begegnungen auf einen Dreier. Schon bitter...

Die Spannung in der Liga scheint garantiert, auch wenn es der Liga - hier und da - doch ein wenig an Klasse mangelt...

(cal)

Hannover 96 Trainer Andreas Bergmann hat mit seinem Team die Regionalliga fest im Visier.

famila
besser als gut!
KIELER S.V. HOLSTEIN
VON 1900
Keine Lust auf Warteschlangen?
Tickets für die KSV Holstein gibt es in den famila-Warenhäusern!
Altenholz,
Flintbek,
Kiel-Dietrichsdorf,
Kiel-Elmschenhagen,
Kiel-Mettenhof,
Kiel-Neumeimersdorf,
Kiel-Russee,
Kiel-Wik

Jürgensen und Schrum im Aufwind

Vorfreude auf das Spitzenspiel

Nico Schrum mit den Kieler Fans nach dem Auswärtssieg in Lurup.

Am vergangenen Wochenende erklommen die Kieler Störche wieder die Tabellenspitze in der Oberliga Nord und profitierten somit vom witterungsbedingten Ausfall der Partie SV Wilhelmshaven gegen Hannover 96 II und dem eigenen Erfolg an der Luruper Flurstraße. Für zwei Kieler waren die letzten Wochen etwas ganz Besonderes: Christian Jürgensen und Nico Schrum. Während der 21-jährige Schrum bei den drei Auswärtsspielen in Meppen, Hannover und Hamburg seine ersten Einsätze in der ersten Mannschaft der KSV Holstein feiern durfte, überzeugte Jürgensen nicht nur durch seine derzeit konstant gute Form, sondern auch mit seinem blitzsauberen Siegtor gegen den SV Lurup.

Schrum, der mit 22 erzielten Treffern unangefochten an der Spitze der Verbandsliga-Torjägerliste steht und am vergangenen Wochenende den 5:1-Erfolg der Gutzeit-Elf aus ungewohnter Zuschauer-Perspektive verfolgte, machte durch seine starken Leistungen auch Cheftrainer Peter Vollmann auf sich aufmerksam. Gegen den SV Meppen war es dann soweit, Schrum durfte nach 24 Oberliga-Einsätzen (1 Tor) mit der U23 in der Vorsaison nun sein Debüt in der 1. Mannschaft feiern. „Wenn man sonst vor 100 Unentwegten aufläuft, dann ist Meppen mit beinahe 4.000 Zuschauern schon etwas ganz Besonderes“, freute sich Schrum über das „tolle Erlebnis“. Und auch in Hannover und Lurup durfte der talentierte Reher für Kurzeinsätze auf den grünen Rasen. „Nico zeigt sich sehr lernwillig und befindet sich auf einem guten Weg“, gab es auch von Kapitän Sven Boy ein Lob für den neuen Vollmann-Schützling. „Vor allem hebt der Junge nicht gleich ab“, ist Boy neben dem sportlichen Potential auch vom Charakter des auszubildenden Automobilkaufmanns angetan.

Gekonnt zieht Youngster Nico Schrum am Hamburger Björn Czech vorbei.

Schrum, der seit vier Wochen mit den Holstein-Profis trainiert, ist dankbar für das Vertrauen, das ihm von Peter Vollmann entgegengebracht wird. „Hier kann ich noch viel lernen“, genießt Schrum momentan den engen Kontakt zur Liga-Mannschaft in vollen Zügen und betont: „Es wäre echt cool, wenn ich auch über den Sommer hinaus bei Holstein bleiben könnte.“

Bei seinem Teamkollegen und Weggefährten aus früheren Holstein II-Tagen, Christian Jürgensen, ist das Leistungstief, das den angehenden Industriekaufmann der Kieler Stadtwerke in der Vorrunde nicht über ein karges Reservistendasein hinauskommen ließ, endgültig überwunden. Gegen den SV Lurup sorgte der ehemalige Flensburger, der bei den Kielern noch einen Vertrag bis zum Sommer 2009 besitzt, sehr zur Freude der 200 mitgereisten Kieler Anhänger sogar für das goldene Tor. „Ich kann mir das selber auch gar nicht erklären warum es so gut läuft, eigentlich hat sich gar nicht viel verändert“, liefert Jürgensen derzeit auch ohne Erfolgsgeheimnis überaus ansprechende Vorstellungen im Trikot der KSV Holstein ab. Dem heutigen Spitzenspiel blickt Jürgensen daher mit viel Vorfreude entgegen: „Das Spiel gegen den VfB Oldenburg ist ein Highlight für uns, die Stimmung wird sicherlich hitzig sein, denn beide Teams haben große Ziele. Da Oldenburg sicher voll dagegen halten wird, rechne ich mit einem attraktiven Spiel für die Zuschauer. Ich wünsche mir einen weiteren Sieg.“ Und ein Dreier im Duell der ehemaligen Zweitligisten wäre für Jürgensen, der heute seinen 25. Geburtstag feiert, sicherlich auch das passende Geschenk zu seinem Ehrentag.

Wuchtig köpft Christian Jürgensen auf das Tor des SV Lurup.

Störcheclub

famila besser als gut

OPUS SHOWTECHNIK GMBH

KLINCK DER Friseur www.klinck.de MY WAY • MY STYLE • MY HAIRDRESSER

Förde Sparkasse

CITTI

Steiskal BÄCKEREI ...so lecker, so frisch!

Radio NORA HITS & OLDIES

MLP
MLP Finanzdienstleistungen AG
Geschäftsstelle Kiel II
Dipl.-Kfm. Meinert Menzel
Tel 0431 - 98074 - 0
meinert.menzel@mlp.de

MARKANT

dubau®

CB MODE cbmode.de

Holger Hasse
Nr. 15, Abwehr

Treff Bowling
Holtenauer Str. 279 · 24106 Kiel
Tel. (0431) 3 51 79
Fax (0431) 33 35 45

FRANK Druck und mehr

Schlotfeldt & Cie
Wir bauen für Sie
Rendite-Immobilien in Berlin
SKS-Immobiliengruppe

sievers-reisen.de
Tel. 04331-5096
Sievers Reisen

L&S Repro, Druck und neue Medien

LBS IMMOBILIEN Detlef Schoof

Oskar Petersen

Werbung durch Technik

HARTMANN UND PARTNER
FINANZMANAGEMENT GMBH
KAISERSTRASSE 26 • 24768 RENDSBURG
TELEFON: 04331-59010

DAS
Marcus Dietzen

HSH NORDBANK

Kieler Nachrichten
So viel Zeitung muss sein

Holsteiner DAS WIRTSHAUS IM STADION

GSK
Automatiktüren - Trennwände - Türen
Duschen - Spiegel
Tel. 04 31 - 64 88-0 - www.gskglas.de
Seekoppelweg 24 in Kiel-Russee

STRÖER deutsche städte medien

Industriestr. 5
24589 Nortorf
MALEREIBETRIEBE WRIEDT + LASS GmbH & Co KG
Tel. 0 43 92 / 26 71

EDV- und Unternehmensberatungs GmbH
KUCUK
Kommunikation Und Computer Unternehmensberatung Konzepte
EDV- und Unternehmensberatungs GmbH
Herzog-Friedrich-Str. 52 24103 Kiel
Telefon: 0431 / 2 00 11 66
Telefax: 0431 / 2 00 11 68

Elipqbfk Hfbi Qbo j fkh^ibkabo OĞ`horkab /--4,/--5

Elipqbfk Hfbi %L_boifd^ Kloa&

SO 17.02.08	15:00	Holstein - SV Wilhelmshaven	1:1
SO 24.02.08	14:00	Henstedt Rhen - Holstein	0:3
SO 02.03.08	15:00	Holstein - BV Cloppenburg	3:3
SO 09.03.08	15:00	Osterh.-Scharmb. - Holstein	3:2
MO 12.05.08	15:00	Holstein - FC Oberneuland	
DO 20.03.08	19:30	SV Meppen - Holstein	0:0
MO 24.03.08	15:00	Hannover 96 II - Holstein	0:1
SO 30.03.08	15:00	SV Lurup - Holstein	0:1
SO 06.04.08	14:00	Holstein - VfB Oldenburg	
SO 13.04.08	15:00	VfB L¿beck II - Holstein	
MI 16.04.08	19:00	Eintr. Nordhorn - Holstein	
SO 20.04.08	15:00	Holstein - FC St. Pauli II	
SO 27.04.08	15:00	Bergedorf 85 - Holstein	
SO 04.05.08	15:00	Holstein - Eintr. Nordhorn	
SO 18.05.08	15:00	Holstein - TuS Heeslingen	
SO 25.05.08	15:00	E. Braunschweig - Holstein	
FR 30.05.08	19:00	Holstein - SV Meppen	

Elipqbfk Hfbi R/0 %Sbo_^kapifd^ PE&

SO 17.02.08	15:00	Breitenfelder SV - Holstein	abgeb.
SA 23.02.08	14:00	Holstein - Dornbreite	2:1
SA 01.03.08	15:00	TSV Bargteheide - Holstein	ausge.
SA 08.03.08	14:00	Holstein - TSV Kropp	0:1
SA 15.03.08	14:30	Holstein - Flensburg 08	5:0
SA 22.03.08		spielfrei	
MO 24.03.08	14:00	Holstein - Itzehoer SV	5:1
SA 05.04.08		spielfrei	
SA 12.04.08	16:00	SC Comet - Holstein	
SA 19.04.08	14:00	Holstein - SV Eichede	
SO 27.04.08	15:00	VfR Neum¿nster - Holstein	
SA 03.05.08	14:00	Holstein - Heider SV	
MO 12.05.08	15:00	Holstein - E. B¿delsdorf	
SO 18.05.08	15:00	Heikendorfer SV - Holstein	
SA 24.05.08	15:00	Holstein - Husumer SV	
SO 01.06.08	15:00	RW Moisling - Holstein	
SA 07.06.08	14:00	Holstein - SV Todesfelde	
FR 13.06.08	19:00	FC Kilia - Holstein	

Elipqbfk Hfbi R.6 %Obdflk^iifd^ Kloa&

SA 09.02.08	14:00	Holstein - Altona 93	0:0
SO 17.02.08	11:00	VfL Osnabrück - Holstein	3:2
SA 23.02.08	14:00	FC St. Pauli - Holstein	2:2
SA 01.03.08	14:00	Holstein - VfL Oldenburg	3:0
SA 08.03.08	13:00	VfB Oldenburg - Holstein	ausge.
SO 30.03.08	11:00	Holstein - SV Eichede	4:0
SO 06.04.08	13:00	Werder Bremen II - Holstein	
SO 20.04.08	13:30	Holstein - SC Vier- u. Marschl.	
SA 26.04.08	14:00	TuS Osdorf - Holstein	
SO 18.05.08	11:00	Holstein - VfB L¿beck	
SO 25.05.08	13:00	SC Langenhagen - Holstein	
SO 01.06.08	13:00	FC Oberneuland - Holstein	
SO 08.06.08	13:00	Holstein - SV Meppen	

Elipqbfk Hfbi R.4 %?rkabpifd^ Kloa,Kloalpq&

SO 03.02.08	13:00	Holstein - Dynamo Dresden	0:2
SO 10.02.08	11:00	Hertha BSC - Holstein	1:0
SO 24.02.08	11:00	Holstein - Werder Bremen	0:2
SO 02.03.08	11:00	VfL Osnabr¿ck - Holstein	2:2
SO 09.03.08	11:00	Holstein - Te. Bor. Berlin	2:1
SO 30.03.08	11:00	FC Hansa Rostock - Holstein	6:0
SO 06.04.08	11:00	VfL Wolfsburg - Holstein	
SO 20.04.08	11:00	Holstein - Sachsen Leipzig	
SO 27.04.08	11:00	Hannover 96 - Holstein	
SO 18.05.08	11:00	Rot-Weiss Erfurt - Holstein	
SO 25.05.08	11:00	E. Braunschweig - Holstein	
SO 01.06.08	11:00	Holstein - Hamburger SV	
SO 08.06.08	11:00	Energie Cottbus - Holstein	

Elipqbfk Hfbi R.2 %Obdflk^iifd^ Kloa&

SA 01.03.08	14:00	SV Eichede - Holstein	ausge.
SO 09.03.08	13:30	Holstein - VfL Osnabr¿ck	4:2
SA 29.03.08	16:00	Holstein - SV Werder Bremen	0:2
SA 05.04.08	14:00	Eimsb¿tteler TV - Holstein	
SO 13.04.08	11:00	Holstein - Hannover 96	
SA 19.04.08	14:00	FC St. Pauli - Holstein	
SA 26.04.08	14:00	Holstein - TSV Havelse	
SA 17.05.08	13:30	SC Weyhe - Holstein	
SO 25.05.08	11:00	Holstein - VfB L¿beck	
SA 31.05.08	14:00	VfL Wolfsburg - Holstein	
SA 07.06.08	14:00	Holstein - Hamburger SV	

riha
Hartinger
Helden
trinken
Ex!
EXTALER
ROTE SCHORLE
EXTALER
TRAUBENSCHORLE
EXTALER
APFELSCHORLE
EXTALER
APFELSCHORLE
Extaler.
Quellfrisch aus dem
Weserbergland.

Störcheclub

EXTALER

ROTT SANITÄRTECHNIK
Tel.: 04 31 - 80 44 22
www.rott-sanitaer.de

G4S Group 4 Securicor

Danker Bau

musterhaft
Die Fliesenleger.
Markus Puy
www.musterhaft-kiel.de

REHM OPTICENTER
Contactlinsen und vergrößernde Sehhilfe
Andreas-Gayk-Str. 13/1
24103 Kiel
04 31-98 21 70
www.rehm-opticenter.de

Wolf + Carow
Werbeagentur
Büro für Kommunikation
wolf-carow.de

HINZ Tiefbau Garten- und Landschaftsbau
Tel. 04 31 / 7 18 00 00

BIG

Nutzen Sie Ihren Heimvorteil
mit
IGF Immobiliengesellschaft Friedrichs mbH vormals BÖTTCHER IMMOBILIEN
MELSDORF
Telefon: 0 43 40 - 40 16 14
Ihr Ansprechpartner: Hans Friedrichs

BIRKE
DAS BUSINESS UND WELLNESS HOTEL
★ ★ ★ ★
WWW.HOTEL-BIRKE.DE
RINGHOTEL KIEL

Stolle

Sinalco

LOTTO Schleswig-Holstein

EVERS DRUCK

ÜBER 70 JAHRE gosch & schlüter
Antriebstechnik
Elektrotechnik
Tel. 0431/64 92 20

commerzbank
filiale kiel
i die mittelstandsbank i

ÄRZTE HAUS

INTERSPORT KNUDSEN

WILLER

VIDEO FILM DVD

Barmenia Versicherungen

PNEUMOBIL
Reifen- und Kfz-Service
0431 / 680011
www.pneumobil.de

Rumpf
Garten-, Landschafts- u. Sportplatzbau
Nortorf, Tel.: 04392 / 9120-0, Fax: -99

Vanini LACKIERUNGEN

wilke FAHRZEUGBAU

GSS®
Global Security Service
0431 / 600 36 44 · www.g-s-s.com

ÜBER-druck
GROSSFLÄCHENKOMMUNIKATION
www.ueberdruck-kiel.de

Ich find' KielNET

Holstein Kiel

Mariusz Zmijak

www.barmenia.de

Spielmacher (m/w) gesucht

Sie interessieren sich für eine Tätigkeit im Barmenia-Außendienst? Dies kann Ihr erster Schritt auf dem Weg in einen neuen, selbstständigen Beruf sein, mit dem Sie sich an Ihrem Wohnort eine solide Existenz aufbauen können. Ein Beruf, der beste Einkommensmöglichkeiten und bei entsprechender Qualifikation gute Aufstiegschancen bietet.

Die Tätigkeit im Außendienst gewinnt immer mehr an Bedeutung, da die private Vorsorge ständig zunimmt und umfassende Finanzdienstleistungen den Kunden und Interessenten von gut ausgebildeten Außendienstmitarbeitern erklärt werden müssen.

Die Barmenia ermöglicht Ihnen eine gründliche Ausbildung, die mit einer von der gesamten Versicherungswirtschaft anerkannten Prüfung zur Versicherungsfachfrau / zum Versicherungsfachmann (IHK) abschließt.

Es würde uns freuen, wenn wir bald sagen könnten:
„Herzlich Willkommen im Barmenia-Außendienst."

Barmenia
Versicherungen

Bewerben Sie sich:

Olaf Dresselhaus
Barmenia Krankenversicherung a.G.
Bezirksdirektion Kiel
Ziegelteich 23
24103 Kiel

Störcheclub

T400 ENERGY

STEGEMANN
HANDELSVERTRETUNG
...seit 1921

Kieler Volksbank
www.kieler-volksbank.de

avt plus
Fon Kiel 0431 / 259 85 0
Fon Hamburg: 040 / 855 03 400
info@avtplus.de · www.avtplus.de

Fürst Bismarck
DAS WASSER ZUM LEBEN.

DIERCK
Telekommunikation und Informationstechnologie
www.dierck.de

Volkswagen Zentrum Kiel
www.vw-kiel.de

BALTIC HORSE SHOW

füllgraf
computersysteme
Mac & PC, Netzwerke, Beratung und Verkauf, eigener Werkstattservice, Videoprojektorverleih
Telefon 0431 580 6620

Dmitrijus Guscinas
Nr. 9, Angriff

SPEDITION CLAUS SCHULTZKE
Im Saal 3 · 24145 Kiel
Tel.: 04 31 / 71 37 71
Fax: 04 31 / 7 16 58 95
• Lagerung • Transporte •
• Kühl- und Tiefkühltransporte •

LINKE
METALLBAU
Altenholz · Tel. 04 31/32 14 76

ZAMEK
Feinkost
Delikatessen
Tel. 0431 / 72 89 30

rt
REVISIONS- UND TREUHAND-KOMMANDITGESELLSCHAFT
24109 Kiel - Schülperbaum 23
Tel. 04 31 / 66 30 660
Fax 04 31 / 66 30 6620
www.rut-kiel.de

Pfeifer's
Probsteier
Wurst

HypoVereinsbank
UniCredit Group

TAXI KIEL
68 0101

Klaus Kuhn

3m wir drei

Wir ziehen Menschen an.
WULFF DBL
Markenschleifmittel

AX5
architekten bda

VOSS
• Sicherheitstechnik
• Elektrotechnik
www.voss-raisdorf.de

KUBICKI · GRAF KERSSENBROCK
RECHTSANWÄLTE UND NOTAR - KIEL

SPORTHOTEL AVANTAGE

HOMEOFBALANCE
Medical · Wellness · Fitness · Beauty & Spa

PROVINZIAL

Steffenhagen
OBST UND GEMÜSE

SÜVERKRÜP
Automobile

BORCHERS SPEER

Störcheclub

2 Maler Schönack
Grasweg 38
24118 Kiel
Tel. 04 31/54 65 20

w.econ
www.wecon-kg.de

SCHOLZ & SOHN
KIEL, STIFTSTR. 19
☎ 04 31 / 9 23 40
www.scholz-am-exer.de
Fahrzeug- und Unfallinstandsetzung
Karosserie- Spritzlackier-Werkstatt
Werbegestaltung, Beschriftung, Design

WARSTEINER

Pizza World
www.pizzaworld-lieferservice.de

tex·as®
TEXTILDRUCK + STICKEREI SCHOWE
Sticken • Drucken • Flocken

NORDDRUCK NEUMANN
www.norddruck.de

Gebr. Ottow
Heizung · Elektro · Sanitär · Solar
0431-711055
mit uns immer Meister
www.ottow.de

Grafik + Druck

JC

SCHWARTAU

S&W elektrobau

STRATZ
der Fachgroßhandel für
die Ernährungswirtschaft
Telefon (04 31) 70 59-0

Holger Bajorat

tanger&co.
Dachdeckerei
Telefon 0431 - 3 56 58
dachdeckertanger@gmx.de

Camps
HAUSGERÄTE • TV • ELEKTRO
Tel (0431) 73 22 11
www.camps-kiel.de

SPIELCENTER 2000
METTENHOF
Skandinavienkamm/Erbe
Göteborgring · Kiel
☎ 0431 / 52 07 77

AURICOS Finanzdienstleistung
Ringstraße 53, 24114 Kiel
Tel. 0431 / 70 54 74 1
www.auricos.de, info@auricos.de

ORTHOPAEDICUM

Wenn es beim Sport Probleme gibt
Kiel, Prüner Gang 15, Tel. 600 5 60

KÖSTER
Köster AG, Kiel
Tel. 04 31 / 7 75 43 - 0
www.koester-bau.de

24/7 IT-SERVICES

Ihr Ansprechpartner in der Regionaldirektion Hamburg:
Kurt Becker
Telefon 040 / 2 37 84 10
delta lloyd gruppe | Berlinische Lebensversicherung AG

Schlossermeister
Michael Jeß
0170 - 5 57 51 34

KREUTZBERGER
Arbeitsbühnen-vermietung

Gartenideen
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
ROLAND STEGEMANN
KLAUSDORFER STR. 124
24161 ALTENHOLZ
TELEFON 0431/30 52 40

KIELER S.V. HOLSTEIN VON 1900

Sehr zufriedene Kunden:
Der TÜV Saarland prüft die AOK Schleswig-Holstein auf Herz und Nieren!
Note sehr gut in Schnelligkeit, Erreichbarkeit und Freundlichkeit!
AOK Die Gesundheitskasse.

Leistung aus Leidenschaft
Deutsche Bank

LEUCHTEN FACTORY
Anke Kühl
... Der direkte Weg zum Licht

Hand aufs Herz

Heute: Rouven Abel

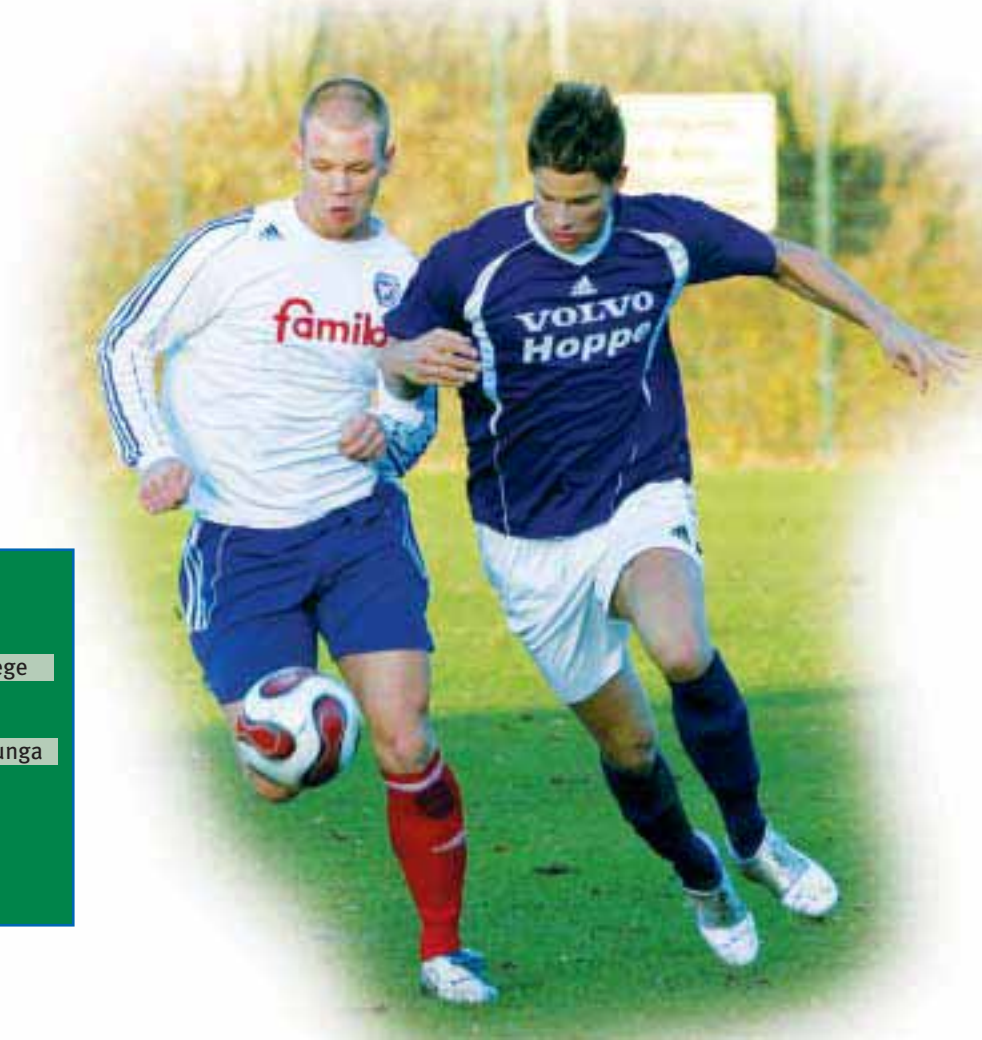
Highlights:
Film: Herr der Ringe, Lost
Lektüre: FHM
Essen: Fleisch
Getränk: Wasser
Auto: Audi R8
Verein (außer Holstein): Nur Holstein Kiel
Urlaubsziel: hauptsache Sonne
Musik: HipHop, RnB

Noch nicht flügge:
Die Helden meiner Kindheit: HEMAN
Die Schulzeit war: cool
Die erste Prügelei: ich doch nicht
Der erste Kuss: zu lange her
Der Satz, mit dem der Partner zum ersten Rendezvous überredet wurde: Weiß ich nicht mehr...

Up and down:
Das beste Spiel meiner Karriere:
Das schlechteste Spiel meiner Karriere: Die 1:2-Niederlage mit den A-Junioren gegen Dresden Nord am letzten Spieltag. Abstieg aus der A-Junioren-Bundesliga.
Meine wichtigste sportliche Entscheidung: Kommt noch...
Mein größter sportlicher Fehler: Bislang gab es noch keinen.
Mein Ziel mit Holstein: MEISTER
Mein angenehmster Gegenspieler: Nico Schrum
Mein unangenehmster Gegenspieler: bin ich selbst

Bunte Mischung:
Mein Spitzname: Flock
Mein Geburtsdatum (Ort): 12.12.86
Meine bisherigen Clubs: ESV ,VfR Eckernförde ,TSV Waabs
Meine Hobbys: essen
Größter sportlicher Erfolg: kommt noch
Mein fußballerisches Vorbild: Diego Maradona
Mit einer Million Euro würde ich...: viel Geld haben

Rouven Abels Dreamteam:



Die Störche treffen für Fans!

WARSTEINER spendiert für jedes Heim-Tor
10 Liter zur Holsteiner-Party!

WARSTEINER
Torjägerliste

Michael Holt · 3 Treffer

Mariusz Zmijak · 1 Treffer

DAS EINZIG WAHRE

WARSTEINER®

www.warsteiner.de

Das Störche-Tippspiel

Die Mitglieder der Störcheclub-Tipp-Gemeinschaft geben ihre Prognose bezüglich der heutigen Partie ab.

Uli Kauffmann

Anke Struckmeyer

Thomas Kühl

Dieter Camps

Thomas Krotz

Peter Willer

Marcus Dietzen

Heino Brüggmann

Christoph Klahn

Hans-Peter Horn

Hans Friedrichs

Rainer Birke

Eike Wolf &
Ulf Carow

Bernd Dobbrick

VW Team Tipp

Claus Schultzke

Dr. Wolf-Dieter Niemann

Rolf Pfeifer

Uwe Scholz

Peter Linke

Holger Koppe

TIPP-TABELLE

Platz		Punktzahl
1	Anke Struckmeyer	4
2	Peter Willer	2
2	Claus Schultzke	2
4	Uli Kauffmann	0
4	Hans-Peter Horn	0
4	Hans Friedrichs	0
4	Rainer Birke	0
4	Dieter Camps	0
4	Thomas Kühl	0
4	Bernd Dobbrick	0
4	Marcus Dietzen	0
4	Eike Wolf & Ulf Carow	0
4	VW Team Tipp	0
4	Dr. Wolf-Dieter Niemann	0
4	Rolf Pfeifer	0
4	Heino Brüggmann	0
4	Peter Linke	0
4	Uwe Scholz	0
4	Holger Koppe	0
4	Christoph Klahn	0
4	Thomas Krotz	0

Spielregeln: Volltreffer: **4 Punkte** · Tordifferenz: **3 Punkte** · Tendenz: **2 Punkte**

1. Preis

SAECO Kaffee-Vollautomat gesponsert von der Firma Camps

2. Preis

BIRKE
DAS BUSINESS UND WELLNESS HOTEL
WWW.HOTEL-BIRKE.DE
RINGHOTEL KIEL

Ein Wellnessverwöhn-paket: Birke Meeresleuchten
Infos dazu unter: www.hotel-birke.de

3. Preis

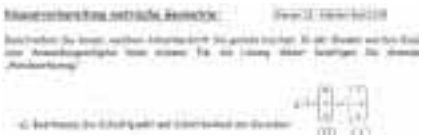
Holstein Kiel Fanshop Gutschein über 100 Euro

Lehrer wirbt für Kieler Störche

1 Holstein-Fan + 19 Abiturienten = 20 Fußball-Mathematiker

Mathe-Lehrer Daniel Bruhn.

Wir Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums Kaltenkirchen haben einen super lieben Mathelehrer – Daniel Bruhn. Er ist Holsteiner. Der gebürtige Kieler ist studierter Sportler und Mathematiker, und der weltgrößte Holstein KIIIIEEEEEL-Fan! Diesen Ruf genießt er in der Schule sowohl unter seinen Kollegen als auch unter der Schülerschaft. Das könnte vor allem daran liegen, dass er keine Gelegenheit auslässt, den Unterricht als Werbeplattform für seine blau-weiß-rote Leidenschaft zu nutzen. Auch zu Beginn seines Lehrerdaseins an unserer Schule hat er den Schulboten als Medium verwendet, um dies kund zu tun. Einmal verlieh Herr Bruhn seiner Freude über einen Sieg „seiner“ Störche sogar auf einem unserer Arbeitsbögen zur Klausurvorbereitung Ausdruck:



Werder II – Holstein Kiel 2:3!!!

Wenn das keine Treue ist... Außerdem ist Herr Bruhn immer ein bisschen muffelig, wenn er nach einem erfolglo-

sen Wochenende seines Vereins in die Schule kommt. Es ist immer sehr amüsant, an einem Montagmorgen bei ihm Mathe zu haben, weil man in seinem Gesicht lesen kann, ob Holstein Kiel ein erfolgreiches oder ein erfolgloses Wochenende hatte.

Aber das stört uns natürlich alles nicht, denn auf diese Weise genießen wir einen sehr abwechslungsreichen sowie amüsanten Matheunterricht. Wir finden es gut, dass Herr Bruhn seine Liebe so mit uns teilt und uns dadurch auch mit dem Holstein-Virus infiziert hat (zumindest ein bisschen). Wir freuen uns schon sehr auf das Kurstreffen beim Spiel gegen den SV Meppen.

Franziska Lenz &
Jennifer-Marie Riediger

Lehrer Daniel Bruhn (unten rechts) und sein 13. Jahrgang am Gymnasium Kaltenkirchen. Hintere Reihe von links: Alexander Block, Christiane Langer, Thorbian Dreyer, Jennifer-Marie Riediger, Nora Bahlmann, Malte Zimdahl. Mittlere Reihe: Jenny Tesdorff, Anabelle Emcke,Wiebke Wetzker, Joni Lund, Ulrika Greve, Joschka Plume. Vordere Reihe: Hannes Schäfke, Franziska Lens, Daniel Grahovac, Kristina Mohr.

Rasensanierung vom Fachmann

Rumpf

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG
Tel.: 04392/9120-0 · Fax: 9120–99 · Internet: www.rumpf-galabau.de

SRS
SPORT·RASEN·SYSTEME

Sport:

dran
nah
Ganz

wolf-carow.de

Kieler Nachrichten

So viel Zeitung muss sein

www.kn-online.de

„Auch andere Vereine profitieren von unserer Arbeit"

Interview mit dem Teamkoordinator der U23 – Martin Balsam

Gegen Flensburg 08 feierten die A-Junioren Paul Camps, Florian Ziehmer und Innenverteidiger Michael Schmitt ihr Debüt im Team der Holstein U23 und wussten allesamt zu gefallen. Ebenso die U19-Spieler Ali Yankin und Nicola Soranno im Heimspiel gegen den Itzehoer SV. Das Holstein Magazin sprach deshalb mit Teamkoordinator Martin Balsam über die Nachwuchsarbeit und die Gesamtsituation bei der KSV II.

Hallo Martin, die U23 ist Tabellenführer. Ist unser Nachwuchsteam von keiner anderen Mannschaft aus der Verbandsliga zu stoppen?

Das wir da oben stehen hat zwei Gründe. Erstens die mannschaftliche Geschlossenheit und zweitens haben sich alle Ligaspieler super in die Mannschaft eingebracht. Dennoch wird es sehr schwer werden, die Tabellenführung zu verteidigen, da der Kader der U23 immer kleiner wird.

Deshalb habt Ihr gegen Flensburg 08 und den Itzehoer SV mit U19-Akteuren gespielt...

Natürlich auch deshalb. Aber für mich ist es ein ganz normaler Vorgang, dass wir unsere Nachwuchsspieler vor höhere Aufgaben stellen. Daraus lernen sie und daraus werden wir stark. Auch ohne Personalnot muss den U19-Spielern eine Chance gegeben werden. Wir haben die beste Nachwuchsarbeit in Schleswig-Holstein. Da muss es zwangsläufig so sein, dass unsere U23 ein Gradmesser für andere Vereine in Schleswig-Holstein ist. Umso besser wenn der Alterdurchschnitt um die 20 Jahre liegt.

Besteht nicht die Gefahr, dass Holstein Kiel als „überheblich" angesehen wird?

Neid ist immer da. Aber ich glaube fast alle Vereine in der Region profitieren auch von Holstein. Wenn wir einem 22-jährigen Spieler sagen müssen, dass wir nicht mehr mit ihm planen, weil es nicht weiter nach oben mit ihm geht, freuen sich alle anderen Vereine einen hervorragend ausgebildeten Spieler zu erhalten. Da muss man sich nur mal bei anderen Vereinen umschauen.

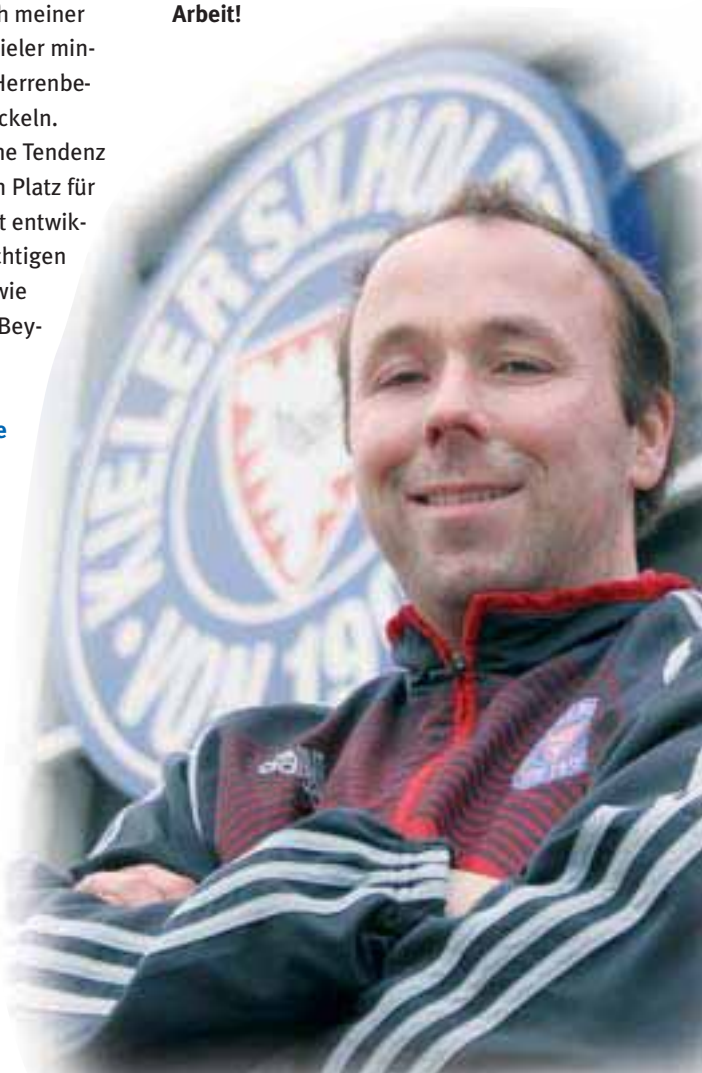
Muss man diese Spieler denn überhaupt gehen lassen?

Wenn jüngere Spieler nachrücken, muss Platz geschaffen werden. Nach meiner Meinung sollten wir jedem Spieler mindestens zwei is drei Jahre im Herrenbereich geben, um sich zu entwickeln. Wenn wir bei dem Spieler keine Tendenz nach oben sehen, muss er den Platz für Jüngere frei machen. Vielleicht entwikkelt er sich aber auch zum wichtigen Führungsspieler für die U23, wie z.B. Bastian Hasler oder Nico Beyer.

Wie sehen Deine Pläne für die Zukunft aus?

Für mich bleibt es ein großes Ziel die U23 weiter voran zu bringen und natürlich die besten Talente unseres Landes an unsere erste Mannschaft heranzuführen. Die Erfahrungen aus den letzten Jahren und die, die ich als Jugendspieler bei Holstein selber machen durfte, würde ich gerne mit einbringen. In der Rückserie gilt es die Kräfte zu bündeln und gemeinsam die entscheidenden Spiele wie z.B. beim VfR Neumünster oder gegen Eider Büdelsdorf zu gewinnen. Dabei setze ich auf die Lernwilligkeit unserer ganz jungen Spieler, sowie auf die Qualitäten unserer Führungsspieler. Mit Thorsten Gutzeit haben wir einen besonnenen Trainer, der die Aufgabe sehr gut erfüllt und seine eigenen Fußballerfahrungen gut vermitteln kann. Für die nächste schwere Saison gilt es die U23 möglichst sportlich nah an der Ligamannschaft zu platzieren. Alles weitere muss man sich im Laufe der Saison anschauen.

Vielen Dank für das Interview Martin und viel Erfolg bei Deiner zukünftigen Arbeit!



Beerenstark: Digitaldruck von L&S

Jetzt neu in Kiel

Hardcover Bucheinbände

Digitaldruck und Hardcover aus einer Hand

Nutzen Sie die einzigartige Kombination von Digitaldruck und Hardcover Einbänden für Ihre Buchproduktion!

Auch in kleinen Auflagen werden Chroniken, Buchproduktionen und Fotoalben so zu einem ganz besonderen Erlebnis!

L&S DIGITAL Limited & Co. KG

Repro, Druck und neue Medien

L&S DIGITAL Ltd. & Co. KG
Köpenicker Straße 51
24111 Kiel

Telefon 0431/696 44 - 0
Telefax 0431/696 44 - 44

Internet www.ls-kiel.de
E-Mail info@ls-kiel.de

www.digitaldruck-kiel.de

Kastner heiß auf den Titel

Endspiel in Neumünster

Mit Björn Kastner kehrte Anfang 2007 ein alter Bekannter zu den Kieler Störchen zurück. Der gebürtige Kieler wurde 2003 vom damaligem Holstein-Trainer Dirk Asmussen vom TSV Altenholz in die B-Junioren Regionalliga geholt, wo er gleich im ersten Jahr über 20 Mal ins Schwarze traf. Björn erlag daraufhin den Lockrufen des Hamburger SV und spielte dort bis Dezember 2006 in der Junioren-Bundesliga, ehe er sich wieder den „Jungstörchen" anschloss. Nach Verletzungssorgen während der Vorrunde 2007/08 feierte Kastner in diesem Jahr ein vielversprechendes Comeback bei der U23. Wir sprachen am spielfreien Wochenende mit dem talentierten Holstein-Stürmer.

Hallo Björn, nach dem Ausrutscher gegen den TSV Kropp Anfang März ist Deine Mannschaft sätestens seit dem deutlichen 5:0 gegen Flensburg wieder klar auf Meisterschaftskurs. Wie bewertest Du das Niveau der Verbandsliga Schleswig-Holstein?

Das Niveau in der Verbandsliga ist sicherlich nicht das Beste, aber so leicht wie sich die Ergebnisse teilweise anhören, sind die Spiele nicht immer, denke ich. Und in der Liga sind ja auch Mannschaften wie Neumünster die auch schon Oberliga-Erfahrungen gesammelt haben. Gegen die werden wir sicherlich im Rückspiel nochmal richtig gefordert. Auf jeden Fall wollen wir sehr gerne Meister werden. Dazu müssen wir Ende April in Neumünster bestehen.

Neben dem Verbandsliga-Titel freut sich „Sunnyboy" Kastner auch auf seinen nächsten Sommerurlaub.

Wie bewertest Du die Stimmung im Team?

Der Teamgeist bei uns ist sehr gut. Bei uns ist so gut wie immer beste Stimmung und auch der Trainerstab passt gut zur Mannschaft und hat stets einen guten Draht zu den Spielern.

Ist es nicht ein wenig frustrierend, in dieser Saison keine Aufstiegschance zu besitzen?

Der Ex-HSVer Björn Kastner mit dem heutigen Hamburger Profi Raphael Wolf.

Klar, es wäre natürlich ein noch größerer Anreiz in der Liga Meister zu werden, wenn wir aufsteigen könnten, aber ich denke wir sind ehrgeizig genug, dass es keinen Unterschied macht und wir trotzdem mit dem selben Einsatz spielen. Wenn man als Fußballer die richtige Einstellung hat, dann ist das auch selbstverständlich.

Welche Ziele hast Du Dir für dieses Jahr gesetzt?

Ganz klar die Meisterschaft! Aber vor allem will ich gesund bleiben. Ich bin sehr froh, dass ich endlich wieder auf dem Platz stehen darf und helfen kann. So sollte es gerne weitergehen.

Die Stationen von Björn Kastner:
1994 - 2003 TSV Altenholz,
2003 - 2004 Holstein Kiel,
2004 - 2007 HSV,
seit Januar 2007 Holstein Kiel.

Noch 5 Runden.
Die Welt schaut gebannt auf Dich.

Wirst Du es packen?

Wolf-Carrow.de

DEIN OLYMPIA

DAS ZEUG ZUM SIEGEN.

INTERSPORT®
KNUDSEN

2x in Kiel: Holstenstraße | Citti-Park www.intersport-knudsen.de

Holstein-Leistungszentrum

News und Termine

U23 weiterhin in der Erfolgsspur

Die Elf von Trainer Thorsten Gutzeit bleibt in der Erfolgsspur setzt sich an der Tabellenspitze der Verbandsliga Schleswig-Holstein fest. Da zu einer guten Ausbildung auch das „Verlieren lernen“ gehört, nahm sich das Trainergespann dieser Aufgabe nach der 0:1-Heimniederlage gegen den TSV Kropp an. Und schon eine Woche später zeigte die KSVII eine deutliche Reaktion. Es folgten zwei Siege gegen Flensburg 08 (5:0) und den Itzehoer SV (5:1). Eine spannende Restrückrunde wartet nun auf die U23. Am kommenden Mittwoch gastieren die Störche um 18.15 Uhr beim Breitenfelder SV und am Samstag, den 12. April, steigt das Derby beim SC Comet Kiel (Anstoß 16.00 Uhr). Auch wenn diese Mannschaft nicht aufsteigen kann, ist das Interesse an der Meisterschaft innerhalb des Teams riesengroß. „Dazu muss sich die gesamte Mannschaft aber bis zum letzten Spieltag als Einheit präsentieren und hoch konzentriert in die entscheidenden Spiele gehen. Und wenn es dieses Jahr nichts wird, probiert es die Mannschaft im nächsten Jahr wieder – sie ist noch jung“, so Teamkoordinator Martin Balsam.

U17 im Kampf um den Klassenerhalt

Die B-Junioren der KSV Holstein müssen weiterhin um den Klassenerhalt zittern. Nach der desolaten 0:6-Niederlage beim FC Hansa Rostock muss das Team von Trainer Arne Witt nun alle Kräfte bündeln und an die guten Leistungen in den Partien gegen den VfL Osnabrück und TeBe Berlin anknüpfen. Im Kellerduell der B-Junioren-Bundesliga empfängt die U17 am Sonntag, den 20. April, den FC Sachsen Leipzig um 11.00 Uhr auf der Bezirkssportanlage Projensdorf. Die U17 würde sich über die Unterstützung zahlreicher Zuschauer freuen!

Ferhat Yazgan (Holstein Kiel U17), hier im Duell mit dem Berliner Kevin-John Gutsche, sicherte sich am vergangenen Wochenende mit seinem Team drei wichtige Zähler im Bundesliga-Abstiegskampf.

Ab jetzt online bestellen
www.pizzaworld-kiel.de
Pizza WORLD
Direkt in der Nähe der UNI Kiel
Olshausenstr. 77 • 24118 Kiel
Bequem und einfach bestellen:
0431 5 44 87 02

Mein Bäcker
heißt Harry.
SAMMYS
SUPER
SANDWICH
Harry
Alles ohne Konservierungsstoffe

Fanshop

April-Special

Stadionjacke und Saisonschal

89,50

Vintagepolo

Trendfarben und großer Logodruck im „Vintage-Look“

29,00 Euro

KSV Kollektion

Langarmpolo mit edlem Sticklogo

37,50 Euro

Minitrikot

der Anhänger für Anhänger

8,50 Euro

Schreibset

Meisterhafte Texte schreiben – mit dem KSV Kugelschreiberset

3,90 Euro

STOLLE

Ein echter Kieler: hinsetzen, aufstellen und lieb haben

9,50 Euro

Fan-Kissen

Schöner Wohnen: macht aus jedem Sofa eine Haupttribüne

12,50 Euro

NEU !!!

Skatblatt

Gute Karten für Fans: darf in keiner Skatrunde fehlen

2,95 Euro

www.holstein-fanshop.de

Öffnungszeiten „Fanshop am Stadion“

Mo, Mi, Do 14-18 Uhr Fr 10-14 Uhr

AN SPIELTAGEN: Fr ab 14 Uhr So ab 11 Uhr

Der neue Shooting Star von Volkswagen, der Tiguan – ab sofort bei uns in Kiel.

Alle 3 Ausstattungsvarianten.
Wir zeigen sie Ihnen gern.

z. B. der Tiguan Trend & Fun 1.4 TSI
110 kW (150 PS) 6 Gang
Deep Black Perle ekt, Klima, RCD 300, MP3,
O road-Technik Paket u. v. m.
Unser Hauspreis frei Kiel **€ 28.000,–**
oder prima finanziert*
Anzahlung € 12.900,–, e ektiver Jahreszins 3,9%, Laufzeit 48 Monate
Schlussrate bei 15 TKM im Jahr € 11.000,–

47 monatliche Raten nur **€ 111,–**

*über die Volkswagen Bank
Verbrauch l/100 km: kombiniert: 8,4 l - innerorts: 10,6 l - außerorts: 7,0 l – CO_2-Emission kombiniert: 199 g/km
Abb. zeigt das Modell, nicht das Angebot.

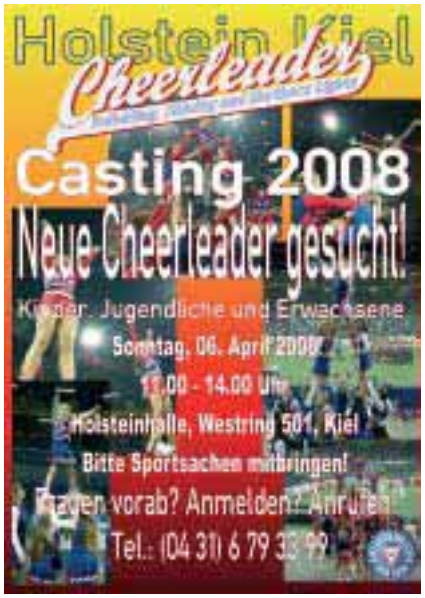
Volkswagen Zentrum Kiel

Schmidt & Hoffmann GmbH, Königsweg 76-78, 24114 Kiel, Tel. (04 31) 66 44-0 **www.vw-kiel.de**

...Teampartner Holstein Kiel

Shining Lights bei DM

15. Platz bei Jugend Meisterschaften



Es sollte ein Triumphzug werden, doch am Ende gab es einige lange Gesichter. Die Shining Lights und ihr langer Weg nach Riesa. Doch der Reihe nach.

Rückblick: 24.11.2007, die Shining Lights werden in Altenholz Cheerleading Landesmeister in der Kategorie Junior Cheer. Die Freude war groß, denn nun bestand die Chance, endlich einmal wieder die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften zu packen. Diese hatte man in den letzten zwei Jahren jeweils knapp verpasst. Ein bisschen zittern musste man noch, aber am Ende aller Landesmeisterschaften hatte man es geschafft und konnte sich auf Platz 13 der 15 Qualifikanten einreihen.

Mit Beginn des neuen Jahres startete daher das Projekt „Deutsche Meisterschaft“. Die Trainingsintensität wurde gesteigert. Bis zu vier und teilweise sogar fünfmal in der Woche trainierten die Shining Lights, um die Kür der Landesmeisterschaft zu verbessern. Das Programm wurde verstärkt, erschwert und teilweise neu arrangiert und die Lights machten gute Fortschritte. Es gab jedoch auch Rükkschritte, zu denen besonders die Ausfälle durch Verletzungen zählten. Zum Glück verfügen die Shining Lights zurzeit über einen Kader von über 30 Personen, von denen ohnehin nur 25 zur DCJM antreten durften - 25 ist die maximale Teamanzahl. Alle Ausfälle konnten daher kompensiert werden und einige der Shining Lights wuchsen dabei über sich selbst hinaus. Somit war der Weg vorgezeichnet und guten Mutes machte sich das Team am 29.02.08 auf den Weg ins sächsische Riesa an der Elbe, zwischen Leipzig und Dresden gelegen. Im Schlepptau ein kompletter Fanbus, gefüllt mit Freunden und Verwandten, die den Lights die nötige Kulisse in Riesa zauberten.

Am Samstag, den 01.03.08, war es dann soweit. Doch die Stellprobe am Morgen ging gehörig daneben. Dennoch nutzten die Shining Lights die verbleibenden Stunden bis zum Auftritt, um die nötige Routine wieder zu finden, was zumindest im Aufwärmbereich auch gut gelungen ist. Angefeuert von über 40 mitgereisten Kieler Fans und getragen von der Kulisse der gut 2000 Zuschauer in der Erdgasarena Riesa, bewiesen die Shining Lights Kampfgeist und zeigten sich total verändert zur Stellprobe am Morgen. Trotzdem war die Kür nicht ganz fehlerfrei. Eine Unsicherheit hier, eine Kleinigkeit da, doch eigentlich waren alle Shining Lights und auch alle Trainer am Ende der Kür zufrieden.

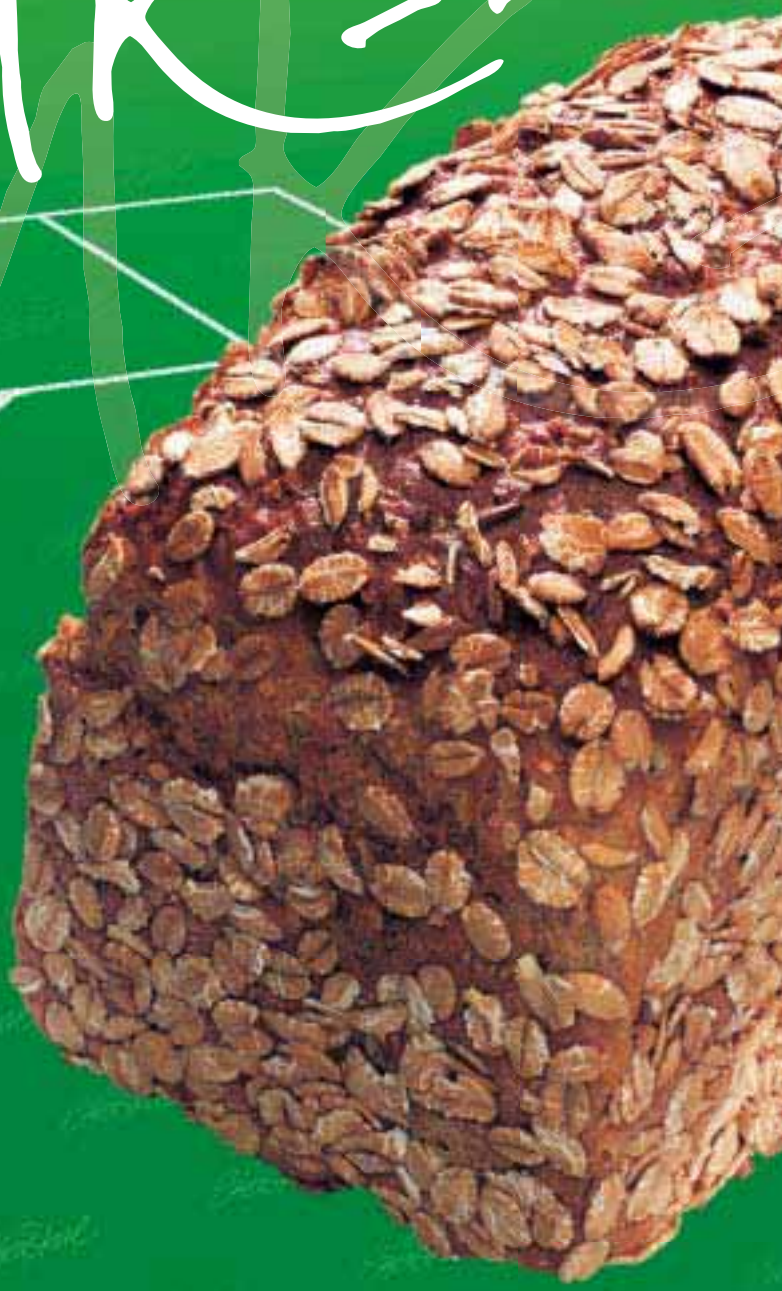
Die Siegerehrung am Ende des Tages brachte dann aber doch die Ernüchterung, denn die Kampfrichter sahen die Lights nur auf dem 15. Platz. Letzter. Sicher, bei 15 Teilnehmern muss auch jemand den letzten Platz belegen, aber die sehr niedrige Punktzahl sorgte zusätzlich für lange Gesichter. Doch alle Nachfragen bei den Juroren ergaben keine aufschlussreichen neuen Erkenntnisse. Wir waren natürlich alle enttäuscht. Stolz können die Shining Lights trotzdem auf sich sein, denn auch der 15. Platz auf den Deutschen Meisterschaften ist eine prima Leistung und wesentlich besser, als in den letzten zwei Jahren, in denen man die Qualifikation gar nicht erst erreichte. Außerdem hat man schon in der Qualifikation über 70 Teams hinter sich gelassen. Dass sich die Shining Lights nicht unterkriegen lassen, zeigte sich schon daran, dass bereits auf der Rükkfahrt neue Projekte geplant wurden, denn schon Ende Mai stehen die German Cheermasters in Lemgo wieder auf dem Programm, die man im letzten Jahr souverän gewinnen konnte. Wenn das kein Ziel ist?

Hast du Lust, unseren schönen Sport einmal zu testen? Dann komm zum Casting am Sonntag, den 6. April 2008, um 11.00 Uhr in die Holsteinhalle und bring bitte Sportsachen mit. Wir freuen uns auf Dich!

Ihre und Eure
Shining Lights - die Holstein-Kiel-Juniorcheerleader

Shining Lights waren über den 15. Platz bei den deutschen Jugend-Meisterschaften enttäuscht.

Schöönes Dink---



Dinkelvollkorn

Auf die Gesundheit!
Stillt nicht nur den
Hunger, sondern
hilft auch bei der
richtigen Ernährung.
Fast ein Muss!

Alles Gute...
Steiskal

Echte Holsteiner – Die Fans der KSV

Heute: Björn Henningsen

Björn Henningsen ist seit seiner Kindheit Fan der KSV Holstein. Seit 15 Jahren besuchte der 33-Jährige fast jedes Heimspiel und unterstützt die Störche in dieser Saison aus dem Fanblock I. Die Liebe zur KSV nahm jedoch im Jahr 2003, im letzten Punktspiel beim VfL Osnabrück, dramatische Züge an. Henningsen wollte nach dem Schlusspfiff ein Trikot fangen, rutschte vom nassen Zaun ab und riss sich seinen Ringfinger ab. „Seitdem mag ich keine Stadionzäune mehr und bin froh, dass im neuen Holstein-Stadion auf die hohe Begrenzung zum Spielfeld verzichtet wurde“, so der Kieler Anhänger, der sich auch bei den Cheerleadern der KSV Holstein engagiert: „Ich bin dort „Mädchen für alles“, 2. Vorsitzender im Förderverein und begleite meine Tochter Laura zu ihren Auftritten.“ Sportlich hofft der Getränkefahrer auf eine rosige Zukunft: „Der Grundstein wurde in dieser Spielzeit gelegt. Es kann nur noch aufwärts gehen.“

Heute: Björn Henningsen
Geburtstag/-ort: 21.06.1974 in Kiel
Wohnort: Kiel-Ost
Hobbys: KSV Holstein und den Sport meiner Tochter (Cheerleaderin bei Holstein Kiel)
Lieblingsbier: Becks
Lieblings-Sportlektüre: Nord Sport
Lieblingsclub(s) Deutschland: Holstein Kiel, Borussia Mönchengladbach
Lieblingsclub international: FC Liverpool
Dein bestes Live-Spiel: DFB Pokal Holstein Kiel - Hertha BSC Berlin
Holstein-Kultspieler: Timo Hempel
Kultstadion in Deutschland: Bökelberg
Kultstadion international: Anfield Road
Deine legendärste Fußballtour: VfL Osnabrück – Holstein Kiel (2003)
Deine weiteste Fußball-Fahrt: Valladolid
Dein Holstein-Traum Nummer 1: Aufstieg in die 2. Bundesliga
Holstein-Fan seit: ca. 1980

Björn Henningsen ist Holsteiner mit Leib und Seele.

HypoVereinsbank Wealth Management
Holstenbrücke 2–6
24103 Kiel
Telefon: 0431/904507

HypoVereinsbank Wealth Management
Ballastkai 9
24937 Flensburg
Telefon: 0461/9041920

Baader Hermes

Ihr Vermögen hat alle Möglichkeiten verdient.

Wenn Sie ein größeres Vermögen haben, wird das standardisierte Leistungsangebot einer Bank Ihren Ansprüchen wohl kaum gerecht. Als »Privatbank« innerhalb der Großbank können wir – und Sie! – auf die gebündelte Kompetenz einer international erfolgreichen Finanzgruppe zugreifen. **Jetzt auch direkt in Ihrer Nähe in Kiel und Flensburg.**

Stellen Sie fest, was das Beste vom Guten unterscheidet. Zum Beispiel das **HVB FirstPaket,** unser neues kostenloses Servicepaket mit exklusiven Zusatzleistungen für anspruchsvolle Kunden.

WEALTH MANAGEMENT

HypoVereinsbank

Member of UniCredit Group

Holstein-Talk

„Stolle" und „Holler" über Gott und die Welt

Wenn sich Stolle und Holler zum Klönschnack treffen, gibt es nicht nur einiges zu schmunzeln, sondern in den Gesprächen der beiden ist auch eine Reihe von Fußballernamen versteckt. Dabei handelt es sich um ehemalige oder aktuelle Kicker/Trainer/Schiedsrichter aus der Bundesliga, dem Ausland oder natürlich von Holstein Kiel. Schauen Sie doch einmal, wie viele Sie entdecken.

Stolle: Moiners, Holler, wie schaut's aus?

Holler: Och, danke, eigentlich ali best. Hab grade n Geschenk für mein' klein' Neffen gekauft – so'n alten Sandmann in so'ner Kugel. Wenn du die schüttelst, dann schneit das. So'n komischen Ritter mit so'm Schild hab ich auch noch geschossen, ne Burg dafür hat er nämlich schon.

Stolle: Meine Nichte hat neulich n Vogel von mir gekricht und weißt was – der kann surfen!

Holler: Erzähl noch ein'...

Stolle: Logisch, is doch n Wellensittich!

Holler: Lust, lustiger, Stolle oder was?

Stolle: Ey, pass auf, du hast da ne Biene oder ne Hummel oder so was auf der Jakke!

Holler: Alter Walter, das geht ja gar nich! Mach n Abgang, du Aas!

Stolle: Ich soll nochma nach die Stadt rein, kommst du mit? Ich muss doch demnächst zur Hochzeit von Rita und...

Holler: Von Riether? Wer is das denn?
Stolle: R-I-T-A, merk maa waas! Kommst du also mit, oder nich!? Ich brauch nämlich n neu'n Bender, äh Binder, also Schlips, so zum Umhängen, weiß' Bescheid?

Holler: Logisch weiß ich Bescheid! Aber lass uns bloß n ordentliches Teil kaufen! Peter, weißt du, der alte Maurer, der n paar Straßen weiter von mir wohnt, der hatte neulich so'n Ding um, das ging goar nich! Damit hätt ich mir nach'm Unfall nich' ma' das Bein abgebunden...

Stolle: Glaub ich dir hundertprozentig. Peter merkt manchma' echt die Einschläge nich! Meine Madame war ma' total sauer auf ihn, als er für uns im Bad was umgebaut hat – schwarz natürlich! Preislich war das alles in Ordnung, kein Thema, aber n paar Wochen später ist der ganze Mist praktisch wieder aus'nandergefallen.

Holler: Glaub ich dir. Aber wenn du mich mithaben willst, dann lass uns mal loose. Ich soll nämlich nachher noch zu meiner neuen Flamme – herrlich, sach ich dir, da geht noch was heute Abend. Aber die wohnt eben ne ganze Ecke wech von hier, Clemens-Hoping-Allee. Das is in Manhattanhof draußen, geht direkt von der Sören-Seidel-Straße ab.

Stolle: Kein' Stress, ich schaff das auch alleine. Düs du man ab! Tschüßinger!

Holler: Alles klar, hau n Schlach rein! Und grüß Ernst morgen aufer Arbeit von mir! Tschö!

(ray)

Lösung: (George) Best, (Jan) Sandmann, (Thomas) Ritter, (Gerd) Schild(t), (Thomas) Vogel, (Matthias) Lust, (Matthias) Hummel, (Fritz) Walter, (Jan-Einar) Aas, (Sascha) Riether, (Markus) Merk, (Herbert) Waas, (Manfred) Bender, (Sergio) Peter, (Reiner) Maurer, (Uwe) Bein, (Gunnar) Sauer, (Danny) Schwarz, (Ralf) Loose, (Heiko) Herrlich, Clemens Hoping, Sören Seidel, (Fabian) Ernst.

Kein Tor :-)

Danker Bau GmbH
Schlüsselfertiges Bauen
Maler- und Putzarbeiten
Lise-Meitner-Straße 1
24145 Kiel
0431/7 80 3 30
Fax 7 80 36 30

Was steht, steht.

Danker Bau

Mann des Monats Dezember 07 - Februar 08:

Heute: Michael Holt

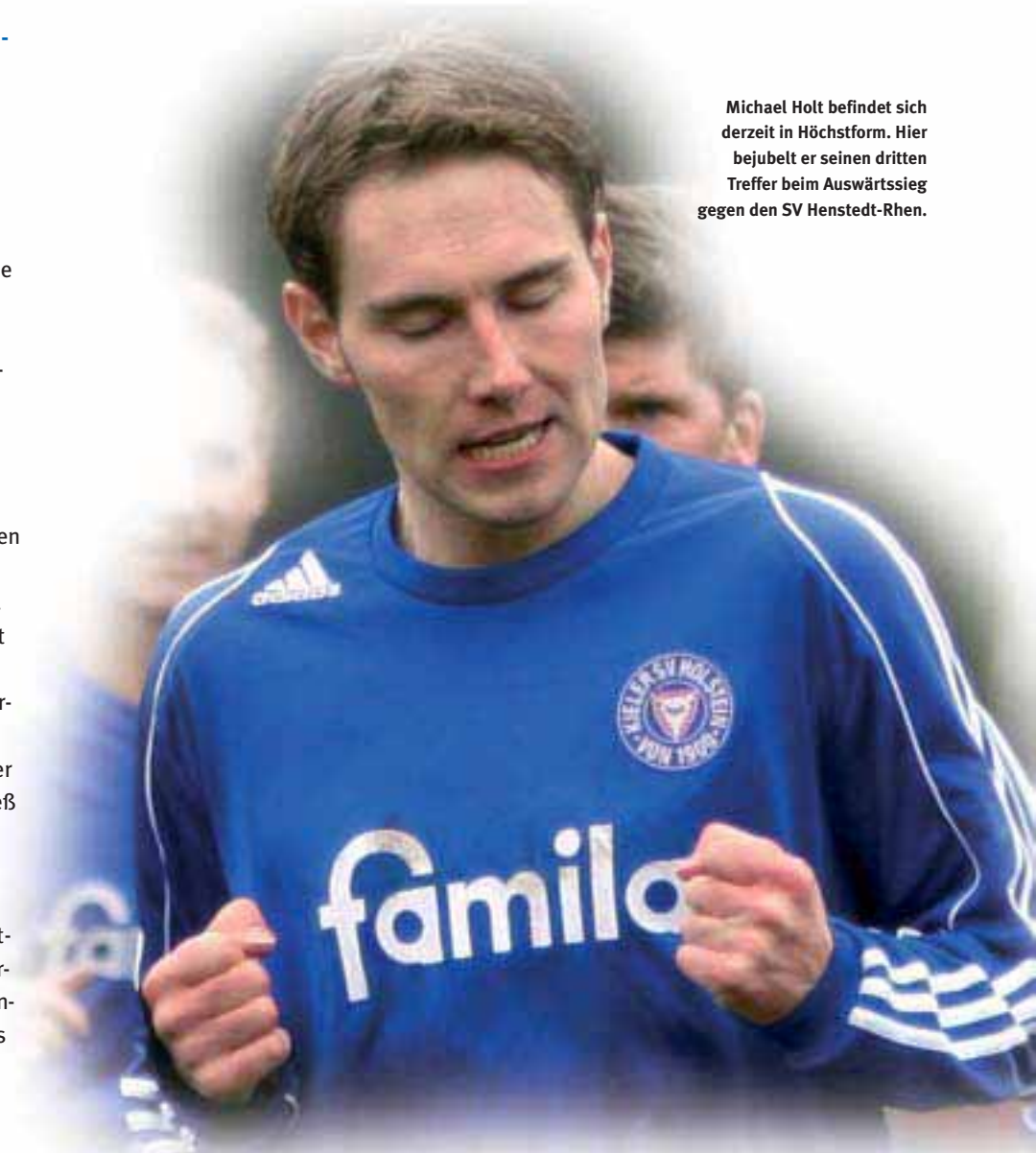
„19 Tore für den SV Meppen in der vergangenen Saison sprechen für sich. Er ist auch vom Elfmeterpunkt kaltschnäuzig, jung, besitzt großes Potenzial als Stürmer und eine sehr gute Schusstechnik.“ So lautete vor dieser Spielzeit die Einschätzung von Holstein-Trainer Peter Vollmann über seinen Neuzugang Michael Holt. Dass der Coach mit dieser Meinung zu 100% richtig lag, beweist der unlängst 22 Jahre alt gewordene Angreifer in quasi jeder Partie von Neuem. Beeindruckend sind dabei vor allem auch die Abgeklärtheit und Konstanz, mit der der gelernte Bürokaufmann seine Treffer erzielt.

In den an dieser Stelle zu berücksichtigenden Spielen blieb Michael lediglich beim torlosen Remis in Altona ohne Erfolgserlebnis. Eine „Bude“ machte er beim deutlichen 3:0-Heimsieg gegen die zweite Mannschaft des VfL Osnabrück, eine weitere, eminent wichtige, gelang ihm in der Begegnung mit dem Spitzenteam aus Wilhelmshaven.

Nicht nur den SV Henstedt-Rhen, sondern sozusagen auch den Vogel schoss Holsteins Nummer 18 mit seinem zweiten Saison-Dreierpack im Schleswig-Holstein-Derby bei der Martens-Truppe ab. Der „Mann des Tages“ war Michael Holt im Anschluss nicht nur für die örtlichen „Kieler Nachrichten“, sondern selbstverständlich auch für die Fußball-Fachzeitschriften „kicker“ und „Nord Sport“. Der Hat-Trick beim Oberliga-Schlusslicht ließ die Zahl der aktuellen Saisontreffer auf imponierende 17 hochschnellen!

Ruft man sich zu den erwähnten Freiluft-Partien noch den Höhepunkt der Winterpause, sprich das Hallenmasters, in Erinnerung, wird spätestens dann klar, dass an dem neuen KSV-Goalgetter als „Mann des Monats“ kein Weg vorbei führt. Denn „natürlich“ war Michael Holt auch bei dieser Veranstaltung mit sechs erzielten Treffern ganz oben auf dem Torjäger-Treppchen und trug so entscheidend zu dem Turniersieg seiner „Störche“ bei. Die heutige Ehrung ist (nach dem Oktober des vergangenen Jahres) bereits die zweite in der noch jungen KSV-Karriere des ehemaligen Meppeners und verdient einen herzlichen Glückwunsch. Die letzte Laudatio endete mit der Prognose, dass „Holstein Kiel ohne Zweifel noch viel Freude an Michael Holt haben wird“. Es erscheint wenig kühn, diese Aussage abermals zum Schlusssatz einer Lobpreisung auf diesen Ausnahme-Stürmer zu machen...

(ray)



Michael Holt befindet sich derzeit in Höchstform. Hier bejubelt er seinen dritten Treffer beim Auswärtssieg gegen den SV Henstedt-Rhen.

BIG

Seit über 50 Jahren sind wir mit unseren mehr als 200 Mitarbeitern eines der führenden Immobilienunternehmen in Norddeutschland.

Raum für Ihr Heimspiel

Heimpiele sind immer eine spannende Sache, vor allem, wenn es um Projekte rund um das Eigenheim geht. Hier sollten Mitspieler ausgewählt werden, die nicht nur 90 Minuten lang, sondern über den gesamten Projektzeitraum hinweg ihre Leistung bringen.

Die BIG realisiert Projekte in ihren Kerngeschäftsfeldern Wohn-, Senioren-, Büroimmobilien und Grundstücksentwicklung. Darüber hinaus gehören wir im Bereich der städtebaulichen Sanierung und Entwicklung zu Deutschlands Marktführern.

Was auch immer Ihr Projekt für Anforderungen bereithält, mit unserem umfassenden Portfolio decken wir sämtliche Leistungen rund um Erschließung, Bau, Verwaltung und Vermietung ab. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich bei Ihrem Projekt um private Wohnungswirtschaft, einen komplexen Gewerbebau oder die Sanierung von kompletten Stadtteilen handelt.

Sprechen Sie uns an, wir verhelfen Ihnen mit unserer 50-jährigen Erfahrung jederzeit gerne zu einem Sieg auf dem heimischen Rasen.

BIG BAU-UNTERNEHMENSGRUPPE
Eckernförder Straße 212
24119 Kronshagen
Tel 0431 | 54 68 - 0
Fax 0431 | 54 68 - 123
INFO@BIG-BAU.de
WWW.BIG-BAU.de

„Eine konstante Spielzeit ist das Ziel"

Supporters Fußballer starten in die 3. Betriebssportsaison

Die Fußballmannschaft der Holstein Supporters startet im April bereits in ihre dritte Betriebssportsaison. Die glänzende Rückrunde des vergangenen Jahres lässt darauf hoffen, dass man im neuen Fußballjahr endlich mal um den Aufstieg mitspielen kann. In diesem Winter war man zudem nicht untätig. Im letzten Freiluftspiel des vergangenen Jahres, konnte man den TSV Gnutz aus der A-Klasse Neumünster mit 5:4 (1:2) besiegen. Um auch zukünftig gegen solche Ligamannschaften bestehen zu können, wird das Team bald regelmäßig auf dem Fögeplatz beim Holsteinstadion trainieren. Holsteins Präsident Roland Reime gab auf dem vergangenen Fanabend grünes Licht für eine feste Trainingszeit. Erstmals mischte das Team auch in der BSV-Hallenrunde mit. Mit einem klein gehaltenen Kader konnte man allerdings nur ein mittelmäßiges Ergebnis erreichen. Beim Holsteiner Fanturnier konnte sich unser Team dagegen mit einer souveränen Leistung ins Finale spielen. Erst in den Schlussminuten musste man sich mit 1:0 gegen das Team Sportivo/Kumpelz geschlagen geben. Die Partien in der Halle waren zudem eine gute Gelegenheit neue Spieler zu testen. „Der Kader bleibt im Großen und Ganzen zusammen. Drei Spieler gehen, mit Tim und Stefano rükken jedoch zwei Spieler, die bereits einige Testspiele bestritten haben, in den offiziellen Kader auf. Vielleicht kommen auch noch zwei bis drei Akteure hinzu", so Teammanager Mathias Woloszyn. Torjäger Flo, der in 20 Betriebssportspielen 10 Treffer erzielte, wechselt zur kommenden Saison zum Ligakonkurrenten Spiegelblank. Außerdem verlassen uns Rene und Florian, die in der vergangenen Saison verletzungsbedingt nur sporadisch zum Einsatz kamen. Um weitere mögliche Neuzugänge zu testen werden vor dem Saisonstart voraussichtlich noch 1-2 Testspiele stattfinden. Im April will die Mannschaft dann topfit sein, um endlich mal eine konstante Spielzeit zu bestreiten.

Im Namen der Mannschaft, Marcel Delfs

Nicht nur auf dem Rasen sind die Kieler Anhänger engagiert, sondern auch auf den Rängen des Kieler Holsteinstadions.

Frischer schmeckt keine!

Schwartau Fruttissima – der neue Fruchtaufstrich aus dem Kühlregal.

Ein Fruchtgeschmack wie noch nie! Einzigartiges Produktionsverfahren: nur schonend erwärmt und kalt gerührt – für vollstes Fruchtaroma.

Vier fruchtige Sorten! Erdbeere, Himbeere, Aprikose und Kirsche.

SCHWARTAU

„Endlich wieder mal ein Heimspiel"

Holstein-Fans organisierten vier Auswärtsfahrten in Folge

Der März stellte die Kieler Anhängerschaft hart auf die Probe: Insgesamt vier Auswärtsfahrten mussten die Holsteinfans organisieren. Davon drei Partien auf fremdem Terrain innerhalb von zehn Tagen. „Ich bin froh, dass nun endlich wieder ein Heimspiel ansteht", erzählte Leif Kähler vom Holstein-Fanrat. Die Partie beim VSK Osterholz-Scharmbeck zeigte wieder einmal deutlich, dass die Fans der KSV Holstein in der Oberliga-Tristesse den Charme von nahezu unbekannten Fußballplätzen kennen lernen durften. Der Gästeblock wurde provisorisch an einem Waldhang mit Absperrgittern installiert, von dem man dennoch eine gute

Doppelhalter und Schwenkfahnen präsentierten die Holsteinfans in Osterholz-Scharmbeck.

Im Eilenriedestadion Hannover unterstützten die Störche-Anhänger ihr Team mit einer „Oberkörperfrei-Aktion".

Sicht aufs Spielfeld hatte. Zum Anpfiff der Partie präsentierten die 100 Gästefans zahlreiche Doppelhalter und Schwenkfahnen. Am Gründonnerstag wurden dann vier Busse zum Spiel beim SV Meppen organisiert, so dass sich insgesamt 250 Kieler bei Dauerregen im Gästeblock versammelten und die Störche lautstark unterstützten. „Meppen war für uns das Highlight der Saison", so Kähler, der es sehr positiv bewertete, dass die Kieler Fanszene nach dem Spielausfall im letzten Jahr, erneut die große Anzahl an Bussen charterte. Drei Tage später reisten die Holsteinfans nach Hannover, ins altehrwürdige Eilenriedestadion. Nach dem „Schiedwetter" in Meppen, folgte ein dichtes Schneetreiben bei 96 II. Dennoch gaben die Kieler Schlachtenbummler alles und supporteten ihre Mannschaft sogar mit einer „Oberkörperfrei-Aktion" im weiten Rund. Kaiserwetter dann in der letzten März-Partie beim SV Lurup Hamburg. Unter dem Tribünendach fanden sich die 200 Anhänger gleich hinter der Kieler Trainerbank ein und bejubelten am Ende zusammen mit der Vollmann-Elf den zweiten 1:0-Sieg in Folge. „Spitzenreiter, Spitzenreiter, hey, hey!"

Zum Auswärtsspiel beim SV Meppen organisierten die Fans vier Fanbusse.

250 Kieler begleiteten die KSV nach Hamburg zum SV Lurup.

VfB Lübeck II – Holstein Kiel
Lohmühle
Sonntag, 13. April 2008, 15.00 Uhr

Eintracht Nordhorn – Holstein Kiel
Stadion am Heideweg
Mittwoch, 16. April, 19.00 Uhr

Derby auf der Lohmühle

Gelingt dem VfB Lübeck noch die Rettung vor der drohenden Insolvenz? In der Hansestadt steht der Haussegen schief und das geht auch an der Oberliga-Elf nicht nahtlos vorbei. Der VfB II steht genauso wie die erste Mannschaft in der Regionalliga Nord auf dem vorletzten Tabellenplatz. Doch nicht nur die Holsteinfans freuen sich auf das Derby auf der Lohmühle, sondern auch die Spieler der KSV Holstein wollen sich für die 0:2-Hinspielniederlage revanchieren. Drei Tage später geht es für den Holstein-Tross dann zur Nachholpartie nach Nordhorn. Die Eintracht hat sich in der Winterpause verstärkt und ist deshalb nicht zu unterschätzen. „Das wird keine einfache Woche. Wir müssen hoch konzentriert agieren und jeden Gegner sehr ernst nehmen", erklärt Trainer Peter Vollmann.

Anfahrt Stadion Lohmühle (Kapazität 17869 Zuschauer; Bei der Lohmühle 13)
Von der A1 Hamburg/Lübeck:
Bis Lübeck-Zentrum fahren. Über die nächste Ampel geradeaus hinwegfahren und dann der Beschilderung des Parkplatzes „Lohmühle" folgen (nach ca. 100 Metern).

Mit der Deutschen Bahn
Vom ZOB am Hbf mit der Linie 31 bis Parkplatz Lohmühle fahren.

Anfahrt Stadion am Heideweg (Kapazität 5000 Zuschauer; Heideweg 18)
Aus Richtung Nordosten:
Fahren Sie über die A1 bis zur Anschlußstelle Cloppenburg. Von dort in Richtung Cloppenburg, später Nordhorn. In Nordhorn fahren Sie bis zur zweiten Ampel (McDonalds/Burger King), dort links abbiegen. Das Stadion ist ausgeschildert (Stadionsymbol).

Mit der Deutschen Bahn
Die nächsten DB-Bahnhöfe sind in Bad Bentheim und Lingen. Von dort gibt es Busverbindungen nach Nordhorn.

Gastronomie in Stadionnähe
Kneipe von „Ralle" (Torwart von Eintracht Nordhorn) direkt am Clubhaus. Neben dem Hauptplatz noch ein Imbiss mit dem üblichen Sortiment.

... das nächste Heimspiel:

Holstein Kiel – FC St. Pauli II

Sonntag, 20. April 2008, 15.00 Uhr, Holstein Stadion Kiel

w.econ

DIE
ZUKUNFT
GEHÖRT DENEN, DIE DARAN ARBEITEN. JEDEN TAG.

STEUERBERATUNG | WIRTSCHAFTSPRÜFUNG | UNTERNEHMENSBERATUNG | RECHTSBERATUNG | VORSORGEBERATUNG

w.econ steht für die Konzentration auf das Wesentliche: Ihren Erfolg. Dafür bieten wir Ihnen eine optimal auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Beratungsleistung. Einfach anrufen unter **0431 8008-0**

Bestens beraten.

www.wecon-kg.de

Für die goldenen Momente

Sport ist im Team am schönsten

DAS EINZIG WAHRE WARSTEINER®

KIELER SV HOLSTEIN VON 1900

Wir wünschen allen Holstein Kiel-Fans eine spannende und erfolgreiche Saison 2007/2008.

www.warsteiner.de